



**Fachbereich Kunst**  
**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Sommersemester 2017

Gedruckt aus LSF am: 27.04.2017

---

<b>Einführungsveranstaltungen</b>	<b>3</b>
<b>Grundstudium</b>	<b>4</b>
2. Semester - für alle Fachrichtungen	4
Techniken 2. Semester	11
Fachrichtung Kunst	14
4. Semester	14
Fachrichtung Medien	23
4. Semester	23
Fachrichtung Kommunikationsdesign	32
4. Semester	32
Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild	38
4. Semester	38
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen	41
2. Semester	41
4. Semester	44
<b>Hauptstudium</b>	<b>47</b>
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester	47
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester	52
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester	54
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester	64
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester	67
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester	70
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester	72
Bühnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester	73
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester	74
<b>Exkursionen</b>	<b>81</b>
<b>Softwarekurse</b>	<b>81</b>
<b>Berufsvorbereitung</b>	<b>85</b>
<b>Workshops / Gastvorträge / Projekte</b>	<b>87</b>
<b>Sprechstunden</b>	<b>90</b>

## Einführungsveranstaltungen

Film/Video, 2. Semester,  
Prof. Pape, Mittwoch,  
19.04.2017, 10:00 Uhr,  
Raum 9  
Einführungsveranstaltung

Film/Video, Prof.  
Rotraut Pape, Mittwoch,  
19.04.2017, 14:00Uhr,  
Raum 9  
Einführungsveranstaltung

Fotografie, Prof. Martin  
Liebscher, Mittwoch,  
19.04.2017, 10:45 Uhr,  
C-206  
Einführungsveranstaltung

Grafikdesign /  
Illustration, Prof.  
Eike König, Mittwoch,  
19.04.2017 um 14:00  
Uhr, G-20G  
Einführungsveranstaltung

Konzeptionelle  
Gestaltung, Prof. Klaus  
Hesse, Mittwoch,  
19.04.2017, 14:00 Uhr,  
Raum D-301  
Einführungsveranstaltung

Vorstellung der  
Theorieveranstaltungen,  
Dienstag, 18.04.2017  
um 14 Uhr, Raum 101  
Einführungsveranstaltung

## Grundstudium

### 2. Semester - für alle Fachrichtungen

103 Grundlagen Malerei  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Reski**

Zu Beginn jeweils 45 min. Kurzvorträge über farbige Grundlagen, zeitgenössische Malerei sowie die gemeinsame Lektüre einiger ausgesuchter Texte zur zeitgenössischen Malerei. Das gemalte Porträt bietet gute Möglichkeiten zum Einstieg in die Beschäftigung mit der Malerei. Ausgangspunkt des Kurses ist die Aneignung traditioneller Fertigkeiten, um ein menschliches Gegenüber im handgemachten Bild "einzufangen". Präzises Beobachtungstraining nicht nur einer individuellen Gesichtsphysiognomie, auch der eigenen Fehlerquellen sowie die malerische Wiedergabe menschlicher Haut stehen im Vordergrund. Natürlich sind auch vereinfachte, abstrahierte Porträtauffassungen realisierbar. Es ist jeweils für zwei Stunden ein Modell vor Ort. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 12:45 - 15:45 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

127 Grundlagen  
Experimentelle  
Raumkonzepte  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Blum**

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des Rundgangs präsentiert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »Bibliothek« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

128 Grundlagen  
Konzeptionelles  
Zeichnen  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Stumpf**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

131 Grundlagen Bildhauerei  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Winterling**

### **Grundlagen Bildhauerei**

#### **Montag 15:00 -17.30 Uhr (Haupttermin) und Mittwoch 9:00 - 13:00 Uhr (Workshoptermine)**

Grundlagen der Abgusstechnik mit der Erweiterung auf Kunststoffe, Displaystrukturen und Sockel sowie Baugerüst, Aufgabenstellung Körper im Raum. Kompakttermine werden beim ersten Treffen bekanntgegeben, Vortragsreihe gemeinsam mit Bildhauerei und Labor Kunst, praktische Aufgabe und Präsentation zum Rundgang verbindliche Teilnahme, Ausstellungsbesuche und Einzeltermine obligatorisch. Teilnehmerzahl 15

Einbindung in 3d Praktiken Material, Keramik und Metall möglich, siehe Labor Kunst. Terminabsprache und Teilnehmer beim ersten Treffen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 15:00 - 17:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Grundlagen Bildhauerei -  
Workshop  
Workshop  
**Baumann,  
Herzog-Hellstén,  
Neumann**

Workshoptermine:

Montags, 15:00 - 17:30 und mittwochs, 13:00 -16:00 im Wechsel mit Emilia Neumann, Anselm Baumann und Labor Kunst Merja Herzog-Hellstén.

Erster Termin: 19.4. im Labor Kunst Geleitstraße 103, EG

Grundlagen der Abgusstechnik mit der Erweiterung auf Kunststoffe, Displaystrukturen und Sockel sowie Baugerüst, Aufgabenstellung Körper im Raum. Kompakttermine werden beim ersten Treffen bekanntgegeben, Vortragsreihe gemeinsam mit Bildhauerei und Labor Kunst, praktische Aufgabe und Präsentation zum Rundgang verbindliche Teilnahme, Ausstellungsbesuche und Einzeltermine obligatorisch. Teilnehmerzahl 15

Einbindung in 3d Praktiken Material, Keramik und Metall möglich, siehe Labor Kunst. Terminabsprache und Teilnehmer beim ersten Treffen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

201 Grundlagen Fotografie  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Liebscher**

**Zirkeltraining Fotografie:**

Ground Control

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerischer Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiegeschichte und Gegenwartsströmungen.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an Fotografie Workflow I (auch parallel im gleichen Semester möglich).

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

max. 20 Teilnehmer

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:45 - 13:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

202 Grundlagen Film/Video  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Pape,  
Withopf,  
Zimmermann**

**Neueinstieg** in den Studienschwerpunkt Film/Video ist jeweils nur im Sommersemester nach Auswahl möglich. Bitte stellen Sie sich am **MITTWOCH, 19.4. um 10:00 h in Raum 15** vor. Bringen Sie aussagekräftige Arbeitsproben mit und erläutern Sie ihre Motivation, Film/Video im Schwerpunkt studieren zu wollen.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Das Grundlagen-Seminar erstreckt sich über zwei Semester an mehreren Tagen. TeilnehmerInnen besuchen das hier beschriebene Grundlagen-Paket ab 2. Semester. Kontinuierliche Anwesenheitspflicht. Der Kurs geht in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer auf Filmfahrt und im Wintersemester 2017/18 weiter.

Premiere der Filmfahrt 2017 ›Geheimnis‹ und Kennenlernen der neuen Teilnehmer\_innen (Regie| Schauspiel\_hochschulübergreifend) am 26.4.17 um 20:00 h in der rechten Schlosskapelle der HfG.

**Termine:** Mittwochs 14:00 -16.30 (Filmgeschichte/-theorie), montags 10:00 -16:00 (Grundlagen), freitags 10:00-16:00 (Werkstatt Drehbuch, Audio, Schauspielführung), Blockveranstaltungen 2x zusätzlich an Wochenenden. Filmfahrt in der vorlesungsfreien Zeit Ende Juli.

Filmgeschichte /  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 26.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Film/Video Grundlagen I,  
Teil 1.1

Seminar  
(6,7 cp)

**Pape,  
Withopf**

### **Episodenfilm\* / Filmfahrt**

Technische und gestalterische Grundlagen des künstlerischen Filmemachens (Lichtsetzung, Kameraführung, Bildgestaltung, Visualisierung, Stilmittel, Formate, Auflösung, Casting, Inszenierung, Dramaturgie usw.) werden gelernt, geübt und im Kontext der eigenen Vorstellungen diskutiert und entwickelt. Zusätzliche Werkstattkurse mit professionellem Kamera-, Licht- und Ton Equipment vertiefen das Gelernte in der Praxis. Die Konzeption und Entwicklung individueller, narrativer Episoden zu einem gemeinsamen Thema findet im flankierenden Werkstattseminar „Drehbuch I“ statt. Es werden Proben mit den Schauspielstudierenden der HfMDK stattfinden. Das Grundlagen-Seminar nimmt parallel die Arbeitsschritte einer Filmproduktion auf und mündet schließlich in einem Gruppenprojekt, das während gemeinsamer, selbstorganisierter Dreharbeiten als Episodenfilm realisiert wird.

\*Episodenfilm: ein Film, der aus mehreren Filmgeschichten resp. Filmen eines oder mehrerer Regisseure besteht, die unter einem gemeinsamen Titel laufen. Manchmal werden die einzelnen Filme wie Sätze einer Sinfonie behandelt, so dass ganz unterschiedliche Modi und Affekte scharf gegeneinander gestellt werden können.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Film/Video Grundlagen I,  
Teil 1.2

Seminar  
(6 cp)

**Pape,  
Werth,  
Withopf**

### **Filmfahrt**

Die Filmfahrt findet in der vorlesungsfreien Zeit in Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt statt. Jede\_r Autor\_in führt Regie bei der im Sommersemester konzipierten Episode und arbeitet an den Filmen der anderen in verschiedenen Funktionen (Kamera, Licht, Ton, Aufnahmeleitung etc.) mit. Pflicht-Teil des 2-semesterigen Lehrveranstaltungspakets, das im folgenden Semester fortgesetzt wird.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme an allen Film/Video Grundlagen Seminaren und der Filmfahrt mit eigenem Projekt.

Termin: In der vorlesungsfreien Zeit Ende Juli.

264 Zu: Film/Video  
Grundlagen Teil 1.1,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(2 cp)  
**Lehmann**

### **Drehbuchentwicklung**

Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar: In der Gruppe werden Episoden entwickelt, die nach Ende des Sommer-Semesters in der vorlesungsfreien Zeit realisiert werden (Filmfahrt). Dabei geht es um die Substanz der Geschichte, den dramatischen Aufbau, um die Eigenschaften der Figuren, sowie um die visuellen Aspekte und die Dialoge. Die verschiedenen Phasen des Drehbuches sollen solange zur Diskussion stehen bis es - nach Meinung des Autors und der Gruppe - die erforderliche Qualität erreicht hat um in die Produktionsplanung zu gehen. In kreativen Schaffenspausen untersuchen wir Strukturmodelle zum Drehbuchschreiben und analysieren Kurzfilmgenres. (Halbsemestrig, 1 Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

264 Zu: Film/Video  
Grundlagen Teil 1.1,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(2 cp)  
**Zimmermann**

### **Grundlagen Audiotechnik I**

Die Tonaufnahmegeräte, Mikrofone und Verkabelung, praktische Handhabung der Geräte. Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar.

Termin: Freitags von 10.00 bis 16.00, Tonstudio, halbsemestrig. (2. Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

264 Zu: Film/Video  
Grundlagen Teil 1.2,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
**Cyran**

### **Schauspielführung / Einführungscoaching**

Sensibilisierung und Hilfestellung bei der Vorbereitung und am Set. Was ist mein Ziel in einer Szene? Nur wenn ich weiß was ich will, kann ich Schauspieler richtig führen. Wie erreiche ich dieses Ziel?

Coaching der ersten Kontaktaufnahme und weiteren Zusammenarbeit zwischen Regie und Schauspieler, der Beschäftigung mit den Drehbüchern zwecks Verständigung über das Ziel jeder Szene und die Möglichkeiten der Figur im Kontext der Rahmenbedingungen FILMFAHRT 2017. Zusammenarbeit mit den Studierenden im Schwerpunkt SCHAUSPIEL/Prof. Marion Tiedtke unter der Leitung von Ulrich Cyran, HfMDK Frankfurt.

Termin: nach Ansage/Absprache mit Pape/ Withopf.

264 Zu: Film/Video  
Grundlagen Teil 1.2,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(6 cp)  
**Werth,  
Withopf**

### **Grundlagen Kamera + Licht I**

Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar: Technische und gestalterische Grundlagen der Lichtsetzung und Kameraführung werden in Form von Intensivkursen in Wochenendblöcken nach Absprache abgehalten.

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

### **Plenum der Filmstudierenden**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen usw.



- Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**
- Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art.  
Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge. Rechte Kapelle / Raum 9.
- 203 Grundlagen  
Elektronische Medien  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Oppermann**
- Einführung und Vermittlung praxisnaher Grundlagen der elektronischen Medien/Medienkunst in Bezug auf angewandte und künstlerisch freie Aufgabenstellungen.  
Projektbasierte Auseinandersetzung mit der Generierung von Bildern, Animation, Sound, sowie generativen Systemen und interaktiven Installationen. Je nach persönlichem Schwerpunkt werden künstlerische Arbeiten entwickelt, installativ, interaktiv, bildnerisch oder angewandte Aufgabenstellungen für 3-d, web, motion, postproduction, specialeffects, game, programmierung.
- Schwerpunktthema dieses Semesters ist der Animationsfilm und digitale Trickfilm.  
Im Rahmen des praxisorientierten Seminars wird begleitend ein technischer Kurs zum Thema angeboten, der Hilfestellung bei der Umsetzung entsprechender Arbeiten geben wird.  
Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:30 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101
- Grundlagen Digitale und  
Netzbasierende Kunst  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Übermorgen**
- Grundlagen der Netzkunst**
- Wir beschäftigen uns mit der Erstellung und Kontextualisierung von Gif-Animationen und Mini-Websites. Dazu erarbeiten wir uns die technischen Grundlagen des Internets (Geschichte, Protokolle, Shell-Befehle, Router/Switches, Cluster, Clouds). Neben der Erstellung eigener Arbeiten werden Netzkunstwerke und die allgemeine Geschichte des Internets Thema sein.  
Mitzubringen: Labtop
- Insbesondere für 2. Semester Studierende, alle anderen Studierenden sind auch willkommen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

- 301 Grundlagen  
Konzeptionelles  
Gestalten  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Hesse,  
Kosok**
- Kant am Strand**
- »Es gibt zwei Welten: die Welt, wie sie uns erscheint, und die Welt der Dinge an sich.«  
Konzeptionelle und gestalterische Auseinandersetzung mit den philosophischen Überlegungen von Immanuel Kant (1724-1804). Anlass sind hochschulübergreifende Open-Air-Ausstellungen in Litauen und Darmstadt. Der Kurs findet in Kooperation mit der Vilnius Academy of Art/Lithuania statt. Geplant ist in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Exkursion nach Vilnius und Nida in Litauen. Es geht bei diesem Kurs darum visuelle und verbale Anknüpfungen sowie aktuelle Bezüge zu den erkenntnistheoretischen Ansätzen in Form von Plakaten zu entwickeln. Die Teilnehmer werden mit Impuls- und Einführungsvorträgen über Kant entsprechend begleitet und gefüttert.
- Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel
- Kant on the beach**
- ”There are two worlds, the world we see and the world of things as such.” Conceptual and creative discourse with the philosophical work of Immanuel Kant (1724-1804). Two connected open-air exhibitions in Darmstadt and Lithuania provide the occasion. The class is taught in cooperation with Vilnius Academy of Art/Lithuania and will include an excursion to Vilnius and Nida in Lithuania. The class will focus on both – identifying verbal as well as visual connections and contemporary relations with the theory of cognition (epistemology) and to turn them into posters. Participants will be led and inspired by introductory presentations on Kant.
- Kick-off meeting: Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2017  
Enddatum: 21.07.2017  
Termin: Freitag, 10:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-301
- 302 Grundlagen  
Grafikdesign /  
Illustration  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Hildebrandt**
- Dieser Kurs führt ein in die grundlegenden Ausdrucksmittel der Zeichnung.
- Ausgehend von der Linie, der Schraffur (Tonwerten) und der Struktur wird gemeinsam zu individuellen Themenstellungen gearbeitet. Der Entwicklung eigensinniger Motivwelten kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Schaffung eines visuellen Fundus als Basis für die Umsetzung eigener künstlerischer Ideen und Projekte wird über die Vorstellung von entsprechendem Bildmaterial, Gastpräsentationen und gemeinsamen Besuchen von Ausstellungen gefördert.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2017  
Enddatum: 21.07.2017  
Termin: Freitag, 12:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG
- 302 Grundlagen Grafik  
Design / Illustration  
Seminar  
(6,7 cp)  
**König**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 15:45 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG
- 315 Grundlagen Typografie  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Lobe**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 15:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

- 401 Grundlagen Bühnen- und Kostümbild, Raum und Aktion  
Seminar  
(6,7 cp)  
**rosalie, Zoller**
- Nina Zoller in Zusammenarbeit mit Prof. rosalie.  
Semesterthema: **Mode . Erscheinung**  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2017  
Enddatum: 21.07.2017  
Termin: Freitag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Techniken 2. Semester

- 160 Siebdruck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Fritzsche**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 108

- 161 Freie Druckgrafik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Steinbacher**

### Radierung und Linolschnitt

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken.

Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Möglichkeiten der Kaltnadelradierung und Ätzzradierung (Arbeiten mit Stahlnadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, der Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, den Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere. Halbsemestrig.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel.

Maximale Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

- 260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**

### Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Final Cut Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Werkstattkurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

- 261 Werkstatt Elektronische Medien I  
Techniken  
(2 cp)  
**Rühl**
- Animationsfilm**
- Einführung in die Techniken des Animationsfilms / digitalen Trickfilms.  
Begleitender Workshop zum Seminar Elektronische Medien.  
Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme an einem der Elektronische Medien Seminare sowie Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes im Rahmen des Semesters.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, 10:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 262 Fotografie Workflow I  
Techniken  
(2 cp)  
**Mitscher**
- Hasselblad System, Fotoübungen, Filmentwicklung, Scannen, Drucken, Einführung in das Fotostudio.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 263 Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**
- Die Open Source Programmiersprache Processing wurde 2001 von Casey Reas und Ben Fry speziell für Künstler/-innen und Designer/-innen entwickelt. Sie bietet einen schnellen und einfachen Einstieg in die Programmierung graphischer Objekte. Durch eine Vielzahl von Programmbibliotheken (Libraries) kann die Funktionalität von Processing um viele multimediale Eigenschaften (Sound, Video, Elektronik u.a.) erweitert werden. Im Kurs werden wir die Basics von Processing erlernen und etliche Libraries ausprobieren. Zudem werden wir eine Schnittstelle zur Elektronik, das "Arduino" Projekt kennenlernen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 27.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 360 Papier- und Bucheinband I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dorn**
- Ziel des Kurses ist es, den richtigen Umgang mit den Materialien der Papierverarbeitung theoretisch und praktisch zu erlernen. Das bedeutet das Aneignen von Wissen über Papiersorten, Karton, Pappen, Gewebe, Kunststoffen, anderen Überzugsmaterialien und deren richtige Verarbeitung. Die Verarbeitung der verschiedenen Klebstoffe wird gezeigt.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

361 Electronic Publishing /  
DTP I (Typo I)  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Erstellung einer Übungsbroschüre**

Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt sowie zum Lesevorgang, Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen. Nach einem Ausflug in die Schriftgeschichte werden Grafiken zur Schriftklassifikation und ihren Buchstabenparametern erstellt. Ebenso werden die Kriterien eines Satzes untersucht und aufgelistet. Die Übungen umfassen die Gestaltung einer Visitenkarte, eines Plakats, eines Flyers und eines Gedichts. Alle Ergebnisse finden ihren Platz in einer 40seitigen Broschüre, die als solche farbig ausgedruckt und zum Rundgang ausgestellt wird.

Leistungsnachweis: 1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)

ausserdem:

# Besuch im Klingspormuseum

# Workshop nach dem Rundgang 2017: Erstellung eines Schriftmusterbuches

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

362 Preprint I /  
Druckverfahren  
Techniken  
(2 cp)  
**Riedel**

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

372 Digital Publishing I  
Techniken  
(2 cp)  
**Praschak**

### **Online Publishing**

Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding

In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Geräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung? Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, JavaScript, PHP/MySQL, CMS-Systeme, Wordpress, P5.js/Paper.js/Processing/openFrameworks. Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns. Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation. Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Labor Kunst I  
Techniken  
(2 cp)  
**Herzog-Hellstén**

### **Grundlagen der keramischen Bildhauerei und Formfindung**

Grundlegende bildhauerische/ plastische Techniken mit dem Material Ton werden durch verschiedenen Formstudien individuell umgesetzt. Dabei entwickeln wir ein Gefühl und Verständnis für die vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten von keramischen Massen.  
Der Kurs findet statt in der neu eingerichteten Keramik-Werkstatt in der Geleitsstrasse (UG). Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 13-16 Uhr.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Fachrichtung Kunst**

### **4. Semester**

113 Experimentelle  
Raumkonzepte II  
Seminar  
(6 cp)  
**Blum**

#### **Suchmaschine**

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des Rundgangs präsentiert.

**Suchmaschine** Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien. Alle Semester.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »Bibliothek« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: blum@hfg-offenbach.de

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

Heiner Blum und Gäste

**Robert Johnson Theorie**

Alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

**Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>, Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**  
**HfG 3D-Kompetenzzentrum**

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien.

**Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken und zu den Angeboten der Werkstatt Kunst. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer Informationsveranstaltung können die Student\_innen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Diesbezüglich kann Anselm Baumann per Mail und telefonisch angesprochen werden.

Einzel-, oder Gruppentermine finden nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann statt.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Susanne Winterling aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Labor Kunst / Merja Herzog-Hellstén, Modellbau / Andreas Klober, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Info- und Startveranstaltung: Dienstag, 25.04.2017, 19:30 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103**  
**An diesem Termin wird sich auch unsere neue Werkstatt-Leiterin für das Labor Kunst in der Geleitsstraße, Merja Herzog-Hellstén vorstellen.**

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum,  
Raddatz**

**Institut für Klangforschung**  
**Audiosupport**  
alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten.

Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert.

In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten.

Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler.

Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für der Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten.

Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmitte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)
- Hands-On Hardware-Workshops
- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance
- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis
- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur
- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten
- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen
- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien
- Unterstützung freier Projekte
- **IfK**-Studios

Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

114 Konzeptionelles  
Zeichnen II  
Seminar  
(6 cp)  
**Stumpf**

**Die Linie als Medium**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie fokussiert werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen das Laserschnittverfahren. Inhaltlich richtet sich die Arbeit im Anschluss an das letzte Semester an dem Projekt "Mehr Märchen für das Amtsgericht Hanau" aus. Den mythologischen Inhalt der Grimmschen Märchen in eine zeitadequate Form zu schneiden ist die inhaltliche Herausforderung dieser Projektarbeit.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401



- 114 Konzeptionelles Zeichnen II - Kulturgleis Projekt (6 cp) **Stumpf** Siehe Aushang. wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 117 Aktzeichnen II Seminar (6 cp) **Stumpf** **Aktzeichnen**  
Aktzeichnen ist eine effektive Methode, das Zeichnen über die körperliche Intuition zu erlernen. Die Präsenz des Modells, gezeichnet durch die körperliche Empathie des Zeichners, schafft eine einfache, anspruchsvolle Möglichkeit der künstlerischen Selbstreflexion. Wir zeichnen intensiv und mit Korrektur in zwei Phasen (10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr) nach einem weiblichen und einem männlichen Modell. Zugang für alle Semester.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 118 Malerei II Seminar (6 cp) **Reski** DI 12:00 - 14:00 **Gruppenbesprechungen:**  
Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal bei der Gruppenbesprechung pro Semester seine aktuellen Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Es geht dabei keinesfalls darum, ausschließlich schlüsselfertige Arbeiten zu zeigen. Insbesondere geplante und auch verworfene Arbeiten bilden oft eine sehr konstruktive Gesprächsgrundlage.  
Herzlich willkommen sind hier auch Studierende aus anderen künstlerischen Bereichen der HfG, die in diesem Rahmen ihre Arbeiten präsentieren und diskutieren möchten. Bitte per Email anmelden: [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden.
- DI 15:00 - 17:30 **Workshop Farbe als Material:**  
Hier werden gemeinsam malereitechnische Erkundungen mit unterschiedlichen Malmaterialien unternommen: Mini-Airbrush (wird normalerweise im Modellbau verwendet) / FlipFlop-Lacken (oder Interferenzfarben, kennt man von besonders prächtig schillernden Autolackierungen) / eigene Herstellung Ölfarben & Ölkreide / Arbeiten mit Salzen/Mineralien und wässrigen/ölgigen Malsubstanzen. Geplant ist dann in kleinen Teams mit den neu erprobten Malkonsistenzen und -oberflächen kombinierte Bildprojekte zu realisieren. Darüber hinaus bietet der Workshop auch eine Anlaufstelle für malereitechnische Fragen, die sich aus der eigenen Arbeit ergeben. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 12:00 - 17:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

118 Malerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Reski**

**Workshop** *Wie werde ich Hybridautor?*

In dem Schreibworkshop geht es um das Ausprobieren und die Entwicklung kombinierter Schreibweisen, also einer Mixtur aus persönlichem Textbezug, journalistischen Schreibweisen sowie auch wissenschaftlichen Essayformaten. Diese Kunstkritik-Poesie-Theorie-Prosa-Memoiren-Melangen haben in letzter Zeit an Präsenz und Relevanz gewonnen. Klaus Theweleit, Peter Schjeldahl, Chris Kraus, Seth Price und HC Dany wären einige Beispiele. Neben der gemeinsamen Lektüre kurzer anschaulicher Textbeispiele sogenannter Hybridautoren steht das Schreiben selbst und die Diskussion über die entstanden Texte im Vordergrund. Denkbar sind hier also das Verfassen von Statements über die eigene Arbeit oder die eines Kommilitonen, Ausstellungsreviews, freier Prosa, Tagebucheinträge mit wissenschaftlichen Einsprengseln oder auch poetische Projektanträge. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei II  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Austauschprojekt Hochschule für Kunst und Design Bremen – HfG Offenbach / Ausstellung Zollamt Offenbach M0 12.06.-MI 14.06.17 / Eröffnung DI 13.06.17, 19:00 Uhr**

Vorbereitungstreffen MI 31.05 / 16 Uhr Geleitstr. / 3. Stock *Nach unsrer Exkursion und Ausstellung in der Bremer Hochschulgalerie Anfang Dezember 2016 kommen die Bremer Studierenden von Korpys/Löffler jetzt nach Offenbach und machen im Zollamt Offenbach eine Ausstellung. Wir sollten uns ein kleines Begleitprogramm überlegen und es wäre toll, wenn wir Ihnen Unterkünfte anbieten könnten. Dann könnten Hostelkosten gespart werden. Gesucht werden wohl ca. 12 Schlafplätze.*

**Exkursion Documenta Athen (mit Prof. Martin Liebscher & Prof. Susanne Winterling) 05.07.-09.07.2017**

Für 8 Studierende aus der Malereiabteilung > Reisegruppe bereits vollständig (von insgesamt 40 HfG-Studierenden)

**Exkursion Skulptur Projekte Münster / Made in Germany 3, Hannover 18.07. -20.07.2017**

Für 12 Studierende > Zwei Hostelübernachtungen / studentische Selbstbeteiligung 50 EUR. Bitte verbindlich bis 25.04 bei [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden

**Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen :** *(jeweils Vortrag & 8-10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden)*

**Karin Günther** (Mai/Juni 2017) / Galeristin, Hamburg siehe <http://www.galerie-karin-guenther.de>

**Ellen Gronemeyer** (Mai/Juni 2017) / Künstlerin, Berlin / Studium HfBK Hamburg / Ausstellungen: Kimmerich, Berlin (2014), greengrassi, London (2015), Galerie Karin Günther, Hamburg (2017) <http://www.contemporaryartdaily.com/tag/ellen-gronemeyer/>

119 Bildhauerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Winterling**

### **Plenum Dynamiken und Material**

„Das Universum auf halber Strecke treffen“ und die Pinocchio Theorie

Mikro und Makrokosmos verkleinert und akzeleriert

Angelehnt an Textbeispiele, kritische Theorie und Praxis, Systemanalysen und Kosmologie arbeiten wir mit Materialien und Konstruktionen deren Produktionsweisen und Technologien mitmischen und ihre Qualitäten bestimmen. Kristalle, Rhasperry Pie, Kompost und Bitcoin stehen nicht nur für Systeme, die sie bei weitem nicht repräsentieren, sondern beeinflussen den emotionalen und sozialen Raum in dem wir uns täglich bewegen.

„Der Kurs besteht aus Arbeitsbesprechungen in der Gruppe sowie Einzelbesprechungen zu Projekten, desweiteren Ausstellungsbesuche und Exkursionen ins meteorologische Institut sowie die Sternwarte, Biolabor und science fiction Literatur. Schichten, Lasuren und Techniken des Hybriden in der Keramik und in der Glasverarbeitung sowie Permakultur, das Mikroskop und architektonische Interventionen stehen im Mittelpunkt und werden mit dem tumblr vertieft, geteilt und erweitert. [www.hobbykeller-tiefsee.tumblr.com](http://www.hobbykeller-tiefsee.tumblr.com)

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

## **SEASON ONE**

### **Betrachtungen episodischen Erzählens II: High Res und High Real**

Die TV-Serie als Format episodischen Erzählens erlebt derzeit eine Renaissance, ausgelöst durch die hohe Popularität von Streaming-Plattformen wie Netflix und Amazon Prime. Darin spiegelt sich eine Veränderung der Aufmerksamkeitsökonomie auf gesellschaftlicher Ebene und innerhalb persönlicher Beziehungen wider.

Die Bindung der Zuschauer an das Serienformat entsteht dabei auch über einen gesteigerten Identifikationsdruck. Das Prinzip „High Res“ lässt sich von der Ästhetik der Bildschirme auch auf die hochrealistische Erzählweise von zeitgenössischen Serien wie Amazon Prime's TRANSPARENT übertragen (die ungeschönten fast dokumentarisch angelegten Plots, die Abkehr vom idealisierten Körper etc.). Die gefühlte Nähe, die hier zwischen Autor/in und Zuschauer/in vermittelt wird, ist nicht zuletzt durch die Form der Serie bedingt, die auch auf zeitlicher Ebene zum Bestandteil des täglichen Lebens wird. Ausgehend von diesen Beobachtungen werden die Studierenden im Kurs die Gelegenheit zu angeleiteten Übungen haben. Es soll eine als Episode funktionierende Arbeit entstehen, die die Studierenden jeweils entweder allein oder in Kollaboration produzieren und die sich am Ende mit den Arbeiten aller Teilnehmer in als Serie zusammen setzt. Die jeweiligen Episoden können frei und in unterschiedlichen Medien wie Zeichnung, 3D-Rendering, 3D-Film, VR-Film umgesetzt werden. Auf Plattformen wie Instagram können Formate des episodischen Erzählens als (Web-)Serie, Live Theater/Performance, Comic o.ä. erprobt werden.

Zum Rundgang 2017 soll eine Präsentation der "SEASON 1" – der "ersten Staffel" – als Ausstellungs- und Performance-Konzept der im Kurs entwickelten Arbeiten entstehen.

Geplant ist eine weitere Präsentation der entstandenen Arbeiten von "SEASON 1" im Juli 2017 an einem öffentlichen Veranstaltungsort (Theater, Kino).

Ablauf: gemeinsame Lektüre/Betrachten von Filmen/Performances, Teilnahme Gruppen-Kritik, Präsentation und Besprechung eigener Arbeiten.

Im Rahmen von "SEASON ONE", der gemeinsamen Projektarbeit von Haupt- und Grundstudium, werden regelmäßig Gastvortragende aus Performance, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft eingeladen sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert.

Bedingung für den Scheinerwerb: Präsentation einer eigenen Arbeit am Ende des Semesters als Teil des Rundgangprojekts, bzw. Teilnahme an einem zwei Semester umspannenden kollaborativen Projekt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

**Serial als Form II**

Im Seminar werden Filme und Serien als Format der Kunstproduktion jenseits der Galerie untersucht werden. Aktuelle (Halt and Catch Fire, TRANSPARENT, WestWorld, Chewing Gum) und historische (The Honeymooners, Star Trek, Seinfeld) Beispiele von TV-Formaten als Medien der Kultur- und Kunstproduktion zu diskutieren und formal zu analysieren. Dabei geht es sowohl um die Abgrenzung von Genres (Sitcom, Soap Opera, Serial Drama, Kunstfilm-Reihe) als auch um medientechnische Unterschiede (Fernsehen, HD, Flatscreen, Kino, Internet-Streaming) und Produktionsformen (Text und Bild, Editing, Voiceover). Das Seminar schließt inhaltlich und zeitlich an die Gruppenkritik an, kann aber unabhängig davon besucht werden. Der Kurs ist offen für Grund- und Hauptstudium.

Ablauf: Screening/Betrachtung von Filmen/Performances und anschließende Diskussion

Bedingung für Scheinerwerb: Teilnahme an Screenings/Lektüre und aktive Diskussionsbeteiligung

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 18:15 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

**Techniken Kunst 4. Semester**

163 Siebdruck II

Techniken

(5 cp)

**Fritzsche**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 15:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

165 Freie Druckgrafik II

Techniken

(5 cp)

**Steinbacher**

**Transfertechniken und Fotoradierung**

Die druckgrafischen Medien verfügen über eine Vielzahl von Methoden, um Fotografien und computergenerierte Bilder auf die Druckplatte zu übertragen, z.B. mit lichtempfindlichen Lacken, Schneideplottern, Transferverfahren und anderen Techniken, die noch auf ihre Entwicklung warten. Was ist möglich? Was sind die Eigenheiten der Fotoradierung? Worin liegen die Vorzüge gegenüber anderen fotografischen und bilderzeugenden Verfahren?

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Photoshop, Werkstattschein Freie Druckgrafik I

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 24.07.2017

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

165 Freie Druckgrafik II

Besprechung

(5 cp)

**Steinbacher**

**Holz- und Linolschnitt**

Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

165 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

168 Werkstatt Bildhauerei II  
Techniken  
(5 cp)  
**Neumann**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 09:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 021

Labor Kunst II  
Techniken

**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien.

Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen

Konstruktionsentwürfen aus.

Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt.

Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Fachrichtung Medien

### 4. Semester

207 Fotografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Liebscher**

#### **Info und Startveranstaltung: Mittwoch, 19.4.**

Voraussetzung: Workflow I & II, Grundlagen Fotografie, Liebe zur Kunst. Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A 4) ist zu formulieren und auszuführen.

#### *Sample Return Mission*

Alle Semester, themenorientiert.

Als Fortsetzung und Kontrastierung des Semesterthemas Fotografie I wird der Horizont des Lichtbilderuniversums erweitert.

#### **Hunting**

Eine fotografische Selbstmordmaschine.

Die Isolation des Jägers. Über Stunden lauernd; allein auf dem Hochsitz.

Präzisionsschauen. Den Schuss erwartend. Plötzlich der Moment. Der Augenblick. Die Entladung. Der Tod.

Nach dem Schuss häutet der Jäger den Hirsch. Das rohe Fleisch wird sichtbar. Offenbarung des Inneren.

Einsamkeit ist wesentlich im künstlerischen Schaffen.

So zieht auch die Fotografie der Wirklichkeit ihre reflektierende Oberfläche ab.

Beim Bilderschiessen auf dem Jahrmarkt legt der Schütze auf eine Kamera an, die im Moment des Treffers ein Bild zurück schießt. Diese Selbstportrait Maschine ist ausgestorben. Das Selfie ist der neue selbstreferenzielle Loop. Die Betrachtung der Welt wird in der Selbstreflexion erstickt. Die fotografische Maschine wendet sich von der Aussenwelt ab und richtet sich gegen uns selbst, gleich dem Selbstmörder, der die Waffe an die eigene Schläfe hält.

Wir kochen die KuttelSuppe des digitalen Nirvana.

#### **Vorlesungsreihe Hunting:**

Margarita Broich

20.06.2017, 19:30 Uhr

Martin Koller

Emily Schiffer

Termine werden bekannt gegeben

Workshop sw Labor

Sylvia Ballhause

Termin wird bekannt gegeben

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher**

### **Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis.  
Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.  
Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,  
Termine nach Ankündigung.

### **Vorlesungsreihe Hunting:**

Margarita Broich  
20.06.2017, 19:30 Uhr

Martin Koller  
Emily Schiffer

Termine werden bekannt gegeben.

### **Workshop sw Labor**

Sylvia Ballhause

Termin wird bekannt gegeben.

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
(6 cp)  
**Blanché,  
Oppermann**

### **Kinetische Objekte / LED / Kunstmaschinen**

Im Rahmen des praxisorientierten Seminars wird begleitend ein technischer Kurs zum Thema "Kinetische Objekte / LED & Kunstmaschinen" angeboten, der Hilfestellung bei der Umsetzung entsprechender Projekte geben wird. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 14:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
(6 cp)  
**Oppermann,  
Wild**

### **Soundlab**

#### **Soundart - Soundperformance - Sounddesign**

Im Fokus des Seminars und Workshops steht z.B. die experimentelle Arbeit mit Sound in einer visuell-akustischen Arbeit, einer Performance oder eines Klangobjektes, Klanginstallation oder Soundskulptur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:30 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-101



Digitale und netzbasiert  
Kunst II  
Seminar  
(6 cp)  
**Übermorgen**

**Neue Malerei** (Aesthetik, Technologie & Kritik)

Analyse und Praxis der aktuellen und technologie-basierten Malerei: Next-level and beyond PhotoshopShit. Für alle, die Grenzen sprengen wollen oder in ihrer Arbeit/Entwicklung bei der Umsetzung komplexer visueller Ideen und Gefühle weiterkommen wollen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst,  
Einzelkritik  
Ergänzungsveranstaltung  
**Übermorgen**

Individuelle Gespräche über Projekte, Ideen, Konzepte, persönlichen Ziele und künstlerischen Bedürfnisse.

StudentInnen reservieren sich bitte Ihre Termine in der Liste unter: <http://www.dunk.fail>

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst,  
Filmabend  
Ergänzungsveranstaltung  
**Übermorgen**

**Filmabend Black Mirror Serie (Channel 4), S1-S3**

Wenn Technik eine Droge ist – und es fühlt sich wie eine Droge an – was genau sind dann die Nebenwirkungen? Dieser Bereich – zwischen Vergnügen und Unbehagen – ist der Schauplatz der Dramaserie Black Mirror. Der schwarze Spiegel im Titel ist der, den man an jeder Wand, auf jedem Tisch, in jeder Handfläche findet: der kalte, glänzende Bildschirm eines Fernsehers, eines Computerbildschirms, eines Smartphones.

bi-wöchentlich

Termin und Ort: nach Absprache, resp. unter <http://www.dunk.fail> einsehbar, Geleitsstraße 2. OG, Seminarraum

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

Filmgeschichte /  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 26.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

209 Film/Video II, Projekte  
Projekt  
(6 cp)  
**Pape**

### **Freie Projekte**

Eigenständig entwickelte Projekte werden in folgenden Zwischenschritten präsentiert und diskutiert: 1. Konzept, 2. Drehbeginn, 3. Rohschnitt, 4. Feinschnitt, 5. Mischung, 6. Präsentation.

Der Schwerpunkt liegt in der Konzeptfindung und im selbstbestimmten experimentellen Arbeitsprozess bis zur Realisierung einer dramaturgisch und gestalterisch innovativen Arbeit zum Semesterschwerpunkt oder zu einem selbst gewählten Thema. Es geht neben der Entwicklung und Erarbeitung der künstlerischen Form im Dienst einer inhaltlichen Präzision um die vertiefende Anwendung der diversen handwerklichen Fähigkeiten auch mehrkanalig oder interaktiv. Dieses eigenständige Projekt zielt auch in Richtung Vorbereitung auf das Vordiplom nach dem 4. Semester.

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungsnachweise aus den Veranstaltungen „Grundlagen Film/Video 1+2“. Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen „Filmgeschichte/-theorie“ und am Plenum der Film-Studierenden.

Termin: im Wechsel 14-tägig, mittwochs

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

209 Film/Video II, Immersion  
Projekt  
(6 cp)  
**Pape**

### **FullDome + VR**

Fortsetzung des Seminars zur Visualisierung raumfüllender Bilder. Neueinstieg ist möglich.

1. Die Betrachter\_in befindet sich inmitten einer Kuppelprojektion von 360°, taucht ein in simulierte Räume (Planetarien, Kuppelprojektion). Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als nunmehr teilnehmende Betrachter\_innen ins Zentrum der uns umgebenden Welt.

2. Mit einer VR Brille auf der Nase befindet sich die Betrachter\_in allein in der Mitte des Geschehens, ist in alle Richtungen von Bildern umgeben.

Einführung in die Möglichkeiten des Realfilms mit der neuen 360° Kamera des Filmbereichs. Erarbeitung eines 360° Films mit einer Dauer von maximal 5 Minuten.

Exkursion zum FullDomeFestival Jena, 19.5.-21.5.2017

Präsentation zum HfG Rundgang 2017

Gegebenenfalls: Präsentation im Rahmen des Dokfest Kassel im November 2017 im Planetarium Kassel/Orangerie. Präsentation im Rahmen der B3 Biennale des Bewegten Bildes vom 28.11.-3.12.2017 in Frankfurt.

Termin: im Wechsel 14-tägig, mittwochs

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,**  
**Zimmermann**

### **Plenum der Filmstudierenden**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen usw.

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,**  
**Pape,**  
**Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art.

Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge. Rechte Kapelle / Raum 9.

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

**Serial als Form II**

Im Seminar werden Filme und Serien als Format der Kunstproduktion jenseits der Galerie untersucht werden. Aktuelle (Halt and Catch Fire, TRANSPARENT, WestWorld, Chewing Gum) und historische (The Honeymooners, Star Trek, Seinfeld) Beispiele von TV-Formaten als Medien der Kultur- und Kunstproduktion zu diskutieren und formal zu analysieren. Dabei geht es sowohl um die Abgrenzung von Genres (Sitcom, Soap Opera, Serial Drama, Kunstfilm-Reihe) als auch um medientechnische Unterschiede (Fernsehen, HD, Flatscreen, Kino, Internet-Streaming) und Produktionsformen (Text und Bild, Editing, Voiceover). Das Seminar schließt inhaltlich und zeitlich an die Gruppenkritik an, kann aber unabhängig davon besucht werden. Der Kurs ist offen für Grund- und Hauptstudium.

Ablauf: Screening/Betrachtung von Filmen/Performances und anschließende Diskussion

Bedingung für Scheinerwerb: Teilnahme an Screenings/Lektüre und aktive Diskussionsbeteiligung

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 18:15 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

## **SEASON ONE**

### **Betrachtungen episodischen Erzählens II: High Res und High Real**

Die TV-Serie als Format episodischen Erzählens erlebt derzeit eine Renaissance, ausgelöst durch die hohe Popularität von Streaming-Plattformen wie Netflix und Amazon Prime. Darin spiegelt sich eine Veränderung der Aufmerksamkeitsökonomie auf gesellschaftlicher Ebene und innerhalb persönlicher Beziehungen wider.

Die Bindung der Zuschauer an das Serienformat entsteht dabei auch über einen gesteigerten Identifikationsdruck. Das Prinzip „High Res“ lässt sich von der Ästhetik der Bildschirme auch auf die hochrealistische Erzählweise von zeitgenössischen Serien wie Amazon Prime's TRANSPARENT übertragen (die ungeschönten fast dokumentarisch angelegten Plots, die Abkehr vom idealisierten Körper etc.). Die gefühlte Nähe, die hier zwischen Autor/in und Zuschauer/in vermittelt wird, ist nicht zuletzt durch die Form der Serie bedingt, die auch auf zeitlicher Ebene zum Bestandteil des täglichen Lebens wird. Ausgehend von diesen Beobachtungen werden die Studierenden im Kurs die Gelegenheit zu angeleiteten Übungen haben. Es soll eine als Episode funktionierende Arbeit entstehen, die die Studierenden jeweils entweder allein oder in Kollaboration produzieren und die sich am Ende mit den Arbeiten aller Teilnehmer in als Serie zusammen setzt. Die jeweiligen Episoden können frei und in unterschiedlichen Medien wie Zeichnung, 3D-Rendering, 3D-Film, VR-Film umgesetzt werden. Auf Plattformen wie Instagram können Formate des episodischen Erzählens als (Web-)Serie, Live Theater/Performance, Comic o.ä. erprobt werden.

Zum Rundgang 2017 soll eine Präsentation der "SEASON 1" – der "ersten Staffel" – als Ausstellungs- und Performance-Konzept der im Kurs entwickelten Arbeiten entstehen.

Geplant ist eine weitere Präsentation der entstandenen Arbeiten von "SEASON 1" im Juli 2017 an einem öffentlichen Veranstaltungsort (Theater, Kino).

Ablauf: gemeinsame Lektüre/Betrachten von Filmen/Performances, Teilnahme Gruppen-Kritik, Präsentation und Besprechung eigener Arbeiten.

Im Rahmen von "SEASON ONE", der gemeinsamen Projektarbeit von Haupt- und Grundstudium, werden regelmäßig Gastvortragende aus Performance, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft eingeladen sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert.

Bedingung für den Scheinerwerb: Präsentation einer eigenen Arbeit am Ende des Semesters als Teil des Rundgangprojekts, bzw. Teilnahme an einem zwei Semester umspannenden kollaborativen Projekt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

## Techniken Medien

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### Künstlerische Dokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbstständig durchzuführen.

Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audiotbearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

267 Fotografie Workflow II  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**

Ein Klick – und das digitale Bild sieht aus wie eine Fotoarbeit von Sigmar Polke.

„Kreativfilter“ für Instagram, Photoshop und Lightroom erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und Module, die experimentelle chemische Prozesse der Nassfotografie nachahmen, gehören dabei zu den beliebtesten. Nutzer wissen jedoch kaum noch, was sie da eigentlich simulieren, denn das analoge chemische Experiment ist längst vergessen.

Nach 6 Jahren ON STAGE mit dem Resultat einer kaum zu bewältigenden Menge an digitalen Bildern, soll ON STAGE nun mit der Hexenküche des analogen Films eine Verbindung eingehen, die Christian Schad, Laszlo Moholy Nagy, Pierre Cordier, Johannes Brus, Sigmar Polke und viele andere so faszinierten, dass fotochemische Experimente zu einem festen Bestandteil ihrer Werke wurden.

ON STAGE ANALOG schreit nach dem Unikat: Filme aufheizen und die aufgequollene Gelatine kalt abschrecken. Filme vor oder nach der Belichtung mit Sandpapier malträtieren, mit einem Feuerzeug schmelzen oder in einem Toaster rösten. Welche Resultate erzielt man, wenn man einen Film in viele Streifen zerschneidet und diese danach mit einem Lötkolben oder Klebstoff wieder zusammenschweißt? Einen noch nassen Film in der Gefriertruhe schockfrostet und danach mit dem Hammer auf einem Amboss zersplittern lassen? Warum eigentlich nicht!

Und wer das alles nicht will, der darf das Filmmaterial auch liebkosen, aufpassen, dass kein Staubkorn die Silbergelatine verletzt damit das Filmkorn in voller Blüte steht, nachdem der Verschluss für kurze Zeit die Dunkelheit unterbrochen hat. Vielleicht kommt auch jemand auf die Idee, den Film nach der Belichtung erst gar nicht zu entwickeln, denn ein „latentes Bild“ bleibt für immer – solange man den Film keinem weiteren Licht aussetzt.

Und wer meint, das Negativ nach nur einer Vergrößerung vernichten zu müssen, damit nur eine Vergrößerung bleibt (wenn überhaupt), der wird selbst zum Henker (und das ist ein anderer Vorgang als bei Snapchat oder Instagram).

In jedem Fall muss die Kamera beherrscht werden!

**Die Einführungsveranstaltung ist für alle Kursteilnehmer verpflichtend. Es ist nicht möglich, den Kurs erst zu einem späteren Zeitpunkt zu beginnen.**

Orte:

Rockkonzerte im Rhein-Main Gebiet ab Ende April.

Festivalbesuch (Freak Valley Festival, 15. bis 17. Juni 2017).

Fotostudio und Fotolabor im Isenburger Schloss.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotografie - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

268 Werkstatt Elektronische Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Oppermann,  
Rühl**

### **Animation**

Einführung in die Techniken des Animationsfilms / digitalen Trickfilms.  
Begleitender Workshop zum Seminar Elektronische Medien.  
Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Regelmässige Teilnahme an einem der Elektronische Medien Seminare sowie Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes im Rahmen des Semesters.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, 10:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A

268 Werkstatt Elektronische Medien II, Informatik II, Elektroniklabor  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**

### **Kinetische Objekte / LED / Kunstmaschinen**

Werkstattkurs / Techniken & Übung begleitend zum Seminar Elektronische Medien II.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A

Labor Kunst II  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien. Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus.  
Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Fachrichtung Kommunikationsdesign**

### **4. Semester**

307 Typografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Lobe**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A



308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Hesse,  
Livshits,  
Loladze**

### **Limited 2.0**

»Limited« geht in die zweite Runde. Ein Kurs voller Einschränkungen. Kein Computer, nur Handarbeit, alles 1:1. Im Gegensatz zum letzten Semester werden wir diesmal nur alltägliche Objekte aus Pappe oder Stoff bearbeiten (Pappteller, Becher, Servietten, Papiertischdecken, Handtücher, Kopfkissen, Briefumschläge und vieles mehr). Jede Woche eine neue Aufgabe und ein neues Objekt. Ganztägiger Kurs mit Workshop-Charakter. Geplant ist auch eine Ausstellung in der Zollamt-Galerie.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

### **Limited 2.0**

The second edition of »Limited«. A class with all kinds of restrictions: No computer, just manual work, everything in scale 1:1. In contrast to the previous semester, this time we will only work with everyday objects made from cardboard or textiles (paper plates and cups, napkins, paper table cloth, towels, pillows, envelopes and much more). Each week will focus on a new job and a new object. Full day class with workshop, followed by an exhibition in Gallery Zollamt.

Kick-off meeting Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Hesse**

### **Kant am Strand**

»Es gibt zwei Welten: die Welt, wie sie uns erscheint, und die Welt der Dinge an sich.« Konzeptionelle und gestalterische Auseinandersetzung mit den philosophischen Überlegungen von Immanuel Kant (1724-1804). Anlass sind hochschulübergreifende Open-Air-Ausstellungen in Litauen und Darmstadt. Der Kurs findet in Kooperation mit der Vilnius Academy of Art/Lithuania statt. Geplant ist in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Exkursion nach Vilnius und Nida in Litauen. Es geht bei diesem Kurs darum visuelle und verbale Anknüpfungen sowie aktuelle Bezüge zu den erkenntnistheoretischen Ansätzen in Form von Plakaten zu entwickeln. Die Teilnehmer werden mit Impuls- und Einführungsvorträgen über Kant entsprechend begleitet und gefüttert.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

### **Kant on the beach**

”There are two worlds, the world we see and the world of things as such.” Conceptual and creative discourse with the philosophical work of Immanuel Kant (1724-1804). Two connected open-air exhibitions in Darmstadt and Lithuania provide the occasion. The class is taught in cooperation with Vilnius Academy of Art/Lithuania and will include an excursion to Vilnius and Nida in Lithuania. The class will focus on both – identifying verbal as well as visual connections and contemporary relations with the theory of cognition (epistemology) and to turn them into posters. Participants will be led and inspired by introductory presentations on Kant.

Kick-off meeting: Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 10:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Hesse**

**Butter**

Wie packt man Wildkräuterbutter ein? Wie verkauft man diese Butter? In Kooperation mit der Gärtnerei der gemeinnützigen Werkstatt Schlocker-Stiftung wird ein komplett neues Markendesign für deren Produkte gesucht. Konzeption und Gestaltung eines Markennamens, Logo, Verpackung, Plakat und Shopdesign.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

**Butter**

How do you wrap butter spiced with wild herbs? How do you sell it? In cooperation with the non-profit nursery of Werkstatt Schlocker-Stiftung (job shop Schlocker Foundation) we will develop new branding for their products. Concepts and designs wanted for brand name, logo, packaging, posters and shop design.

Kick-off meeting Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Hesse,  
Kosok**

**OFFFFM – 069 Love**

Die Grenze zwischen Offenbach (OFF) und Frankfurt (FFM) ist doch reine Politik. Im Herzen gehören die beiden Städte längst schon zusammen. Immerhin teilen sie sich eine gemeinsame Vorwahl: 069. In Zeiten, in denen so viele nur an sich selbst denken, sollen die Studierenden Flagge zeigen. Für die neue Mega-City OFFFFM soll eine Fahne entworfen werden, die die bunte Identität der neuen Stadt wiedergibt. Als Inspirationen können Stadtwappen, Fußballverein und der Main herhalten. Die Entwürfe werden dann als echte Fahnen gedruckt und im Oktober im Rahmen von Poesie des Wohnens ausgestellt

The border between Offenbach (OFF) and Frankfurt (FFM) is pure politics. At heart the two cities already belong together. After all they share a common area code: 069. In times where so many just think about themselves we want to show our true colors and raise our very own flags. For the new mega-city OFFFFM a flag is to be designed that reflects its uniting and open spirit. The city's coat of arms, the soccer clubs and the river Main can be an inspiration. The designs are then printed as real flags and exhibited in October at the 'Poesie des Wohnens' festival.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

309 Grafikdesign/Illustration  
II  
Seminar  
(6 cp)  
**König**

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, ab 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

Thie

## **SEASON ONE**

### **Betrachtungen episodischen Erzählens II: High Res und High Real**

Die TV-Serie als Format episodischen Erzählens erlebt derzeit eine Renaissance, ausgelöst durch die hohe Popularität von Streaming-Plattformen wie Netflix und Amazon Prime. Darin spiegelt sich eine Veränderung der Aufmerksamkeitsökonomie auf gesellschaftlicher Ebene und innerhalb persönlicher Beziehungen wider.

Die Bindung der Zuschauer an das Serienformat entsteht dabei auch über einen gesteigerten Identifikationsdruck. Das Prinzip „High Res“ lässt sich von der Ästhetik der Bildschirme auch auf die hochrealistische Erzählweise von zeitgenössischen Serien wie Amazon Prime's TRANSPARENT übertragen (die ungeschönten fast dokumentarisch angelegten Plots, die Abkehr vom idealisierten Körper etc.). Die gefühlte Nähe, die hier zwischen Autor/in und Zuschauer/in vermittelt wird, ist nicht zuletzt durch die Form der Serie bedingt, die auch auf zeitlicher Ebene zum Bestandteil des täglichen Lebens wird. Ausgehend von diesen Beobachtungen werden die Studierenden im Kurs die Gelegenheit zu angeleiteten Übungen haben. Es soll eine als Episode funktionierende Arbeit entstehen, die die Studierenden jeweils entweder allein oder in Kollaboration produzieren und die sich am Ende mit den Arbeiten aller Teilnehmer in als Serie zusammen setzt. Die jeweiligen Episoden können frei und in unterschiedlichen Medien wie Zeichnung, 3D-Rendering, 3D-Film, VR-Film umgesetzt werden. Auf Plattformen wie Instagram können Formate des episodischen Erzählens als (Web-)Serie, Live Theater/Performance, Comic o.ä. erprobt werden.

Zum Rundgang 2017 soll eine Präsentation der "SEASON 1" – der "ersten Staffel" – als Ausstellungs- und Performance-Konzept der im Kurs entwickelten Arbeiten entstehen.

Geplant ist eine weitere Präsentation der entstandenen Arbeiten von "SEASON 1" im Juli 2017 an einem öffentlichen Veranstaltungsort (Theater, Kino).

Ablauf: gemeinsame Lektüre/Betrachten von Filmen/Performances, Teilnahme Gruppen-Kritik, Präsentation und Besprechung eigener Arbeiten.

Im Rahmen von "SEASON ONE", der gemeinsamen Projektarbeit von Haupt- und Grundstudium, werden regelmäßig Gastvortragende aus Performance, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft eingeladen sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert.

Bedingung für den Scheinerwerb: Präsentation einer eigenen Arbeit am Ende des Semesters als Teil des Rundgangprojekts, bzw. Teilnahme an einem zwei Semester umspannenden kollaborativen Projekt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

**Serial als Form II**

Im Seminar werden Filme und Serien als Format der Kunstproduktion jenseits der Galerie untersucht werden. Aktuelle (Halt and Catch Fire, TRANSPARENT, WestWorld, Chewing Gum) und historische (The Honeymooners, Star Trek, Seinfeld) Beispiele von TV-Formaten als Medien der Kultur- und Kunstproduktion zu diskutieren und formal zu analysieren. Dabei geht es sowohl um die Abgrenzung von Genres (Sitcom, Soap Opera, Serial Drama, Kunstfilm-Reihe) als auch um medientechnische Unterschiede (Fernsehen, HD, Flatscreen, Kino, Internet-Streaming) und Produktionsformen (Text und Bild, Editing, Voiceover). Das Seminar schließt inhaltlich und zeitlich an die Gruppenkritik an, kann aber unabhängig davon besucht werden. Der Kurs ist offen für Grund- und Hauptstudium.

Ablauf: Screening/Betrachtung von Filmen/Performances und anschließende Diskussion

Bedingung für Scheinerwerb: Teilnahme an Screenings/Lektüre und aktive Diskussionsbeteiligung

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 18:15 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

**Techniken Kommunikationsdesign**

364 Papier- und  
Bucheinband II  
Techniken

(5 cp)

**Dorn**

Ziel des Kurses ist es, den richtigen Umgang mit den Materialien der Papierverarbeitung theoretisch und praktisch zu erlernen. Das bedeutet das Aneignen von Wissen über Papiersorten, Karton, Pappen, Gewebe, Kunststoffen, anderen Überzugsmaterialien und deren richtige Verarbeitung. Die Verarbeitung der verschiedenen Klebstoffe wird gezeigt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und  
Bucheinband  
Ergänzungsveranstaltung

**Dorn**

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /  
DTP II (Typo II)  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

**Nachbau einer Tageszeitung**  
(Voraussetzung dtp1)

Anhand des originalgetreuen Nachbaus von Titelseite und einer Doppelseite einer frei wählbaren Tageszeitung werden Kenntnisse über das informierende und konsultierende Lesen und ihre typografische Ausarbeitung, Layout und Raster erlangt, die als Corporate Design in Schriftwahl, Spaltenbreiten und Flächenaufteilung als Konzept eine politische Richtung als kulturelle Assoziation transportieren. Modifikationen in Abbildungen, Schriftgrößen, Abständen, Artikelproportionen usw. über mindestens drei weitere Seiten analysieren und überprüfen die Gestalt der Zeitung auf ihre professionellen Parameter und ihre Plausibilität für das Gesamtkonzept. Danach werden vier Seiten inklusive der Titelseite mit anderen kontextfremden Inhalten belegt, um mit neuen Konzepten in der alten Lesart des informierenden Lesens zu experimentieren. Ein zusammenfassender Text benennt die Ergebnisse der Analyse für Schriftgestaltung und Layout, Titel und Rückseite sind frei für die individuelle Gestaltung. Je nach Teilnehmeranzahl und Ergebnissen werden diese nach Absprache in einer gemeinsamen Zeitung ausgedruckt und gegebenenfalls zum Rundgang 2017 ausgestellt.

Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck, Reimzeichnung, Druck beim Newspaperclub)

ausserdem:

# Besuch einer Tageszeitungsredaktion und

# dreitägiger Workshop nach dem Rundgang zur Erstellung eines neuartigen TZ-Konzepts

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Ohne Schein

**Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung**

**Vortrag** einer SzenenausstatterIn zum Einsatz von Typografie im Film  
Termin und ReferentIn noch nicht bekannt

Leistungsnachweis:

Eigenständige Betitelung eines Filmintros für das Fernsehen

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

**Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Illustration und grafischen Gestaltung**

Leistungsnachweis:

eigenständige Infografik oder Animation zu einem Thema

(Die Teilnahme am Infografik-Workshop oder dem PSD-Vortrag zur Szenenausstattung wird empfohlen)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

373 Digital Publishing II  
Techniken  
(5 cp)  
**Praschak**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

Labor Kunst II  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien. Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus. Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

### **Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild**

#### **4. Semester**

404 Bühnenbild II  
Seminar  
(6 cp)  
**rosalie**

Semesterthema: **EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare** / Übersetzung von Frank Günther und **DER PARK** von Botho Strauß, Grundlagen und Gedanken zum Verständnis der Texte. Theoretischer, inhaltlicher Kontext, Analyse.

Konzeptarbeit zu einer Szene oder einem Zitat zu den vorgegebenen Stücken. Zu erfinden ist eine inszenierte, theatralisch-räumliche, Situation / Installation / Performance mit Kostüm oder Kostümobjekt, mit Licht, Ton und Sprache im Realmaßstab 1:1, eventuell in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Regie- und Dramaturgiestudenten der Hessischen Theaterakademie.

Ausführung: Semesterpräsentation eines Aspekts im Realmaßstab 1:1, Vorführung der Installation / Performance während des HfG-Rundgangs. Teilinszenierung der Installation und der Dokumentation im Modell, in Fotos und Zeichnungen, in Materialproben und -experimenten, Diskussion der Ergebnisse.

Sonderveranstaltungen:

Exkursion 27.04.2017: Elbphilharmonie Hamburg: Produktion „Mahler 8 – Sinfonie der Tausend“, Musikalische Leitung: Kent Nagano, Besuch der Generalprobe, Deichtorhallen Hamburg: Ausstellung ELBPILHARMONIE REVISITED.

Tagesexkursion: Fucotex GmbH & CO. KG - Theaterstoffe, Augsburg,

Weitere Theater- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesuche, Workshops, Vorträge, Seminare und Aufführungen.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

- 406 Kostümbild II  
Seminar  
(6 cp)  
**rosalie**
- Beschreibung: siehe Veranstaltung 404 Bühnenbild II.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 600 Friederichsstiftungsprofessur  
Seminar  
(6 cp)  
**Thie**
- SEASON ONE**
- Betrachtungen episodischen Erzählens II: High Res und High Real**
- Die TV-Serie als Format episodischen Erzählens erlebt derzeit eine Renaissance, ausgelöst durch die hohe Popularität von Streaming-Plattformen wie Netflix und Amazon Prime. Darin spiegelt sich eine Veränderung der Aufmerksamkeitsökonomie auf gesellschaftlicher Ebene und innerhalb persönlicher Beziehungen wider.
- Die Bindung der Zuschauer an das Serienformat entsteht dabei auch über einen gesteigerten Identifikationsdruck. Das Prinzip „High Res“ lässt sich von der Ästhetik der Bildschirme auch auf die hochrealistische Erzählweise von zeitgenössischen Serien wie Amazon Prime's TRANSPARENT übertragen (die ungeschönten fast dokumentarisch angelegten Plots, die Abkehr vom idealisierten Körper etc.). Die gefühlte Nähe, die hier zwischen Autor/in und Zuschauer/in vermittelt wird, ist nicht zuletzt durch die Form der Serie bedingt, die auch auf zeitlicher Ebene zum Bestandteil des täglichen Lebens wird. Ausgehend von diesen Beobachtungen werden die Studierenden im Kurs die Gelegenheit zu angeleiteten Übungen haben. Es soll eine als Episode funktionierende Arbeit entstehen, die die Studierenden jeweils entweder allein oder in Kollaboration produzieren und die sich am Ende mit den Arbeiten aller Teilnehmer in als Serie zusammen setzt. Die jeweiligen Episoden können frei und in unterschiedlichen Medien wie Zeichnung, 3D-Rendering, 3D-Film, VR-Film umgesetzt werden. Auf Plattformen wie Instagram können Formate des episodischen Erzählens als (Web-)Serie, Live Theater/Performance, Comic o.ä. erprobt werden.
- Zum Rundgang 2017 soll eine Präsentation der "SEASON 1" – der "ersten Staffel" – als Ausstellungs- und Performance-Konzept der im Kurs entwickelten Arbeiten entstehen.
- Geplant ist eine weitere Präsentation der entstandenen Arbeiten von "SEASON 1" im Juli 2017 an einem öffentlichen Veranstaltungsort (Theater, Kino).
- Ablauf: gemeinsame Lektüre/Betrachten von Filmen/Performances, Teilnahme Gruppen-Kritik, Präsentation und Besprechung eigener Arbeiten.
- Im Rahmen von "SEASON ONE", der gemeinsamen Projektarbeit von Haupt- und Grundstudium, werden regelmäßig Gastvortragende aus Performance, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft eingeladen sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert.
- Bedingung für den Scheinerwerb: Präsentation einer eigenen Arbeit am Ende des Semesters als Teil des Rundgangprojekts, bzw. Teilnahme an einem zwei Semester umspannenden kollaborativen Projekt.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(6 cp)

**Thie**

**Serial als Form II**

Im Seminar werden Filme und Serien als Format der Kunstproduktion jenseits der Galerie untersucht werden. Aktuelle (Halt and Catch Fire, TRANSPARENT, WestWorld, Chewing Gum) und historische (The Honeymooners, Star Trek, Seinfeld) Beispiele von TV-Formaten als Medien der Kultur- und Kunstproduktion zu diskutieren und formal zu analysieren. Dabei geht es sowohl um die Abgrenzung von Genres (Sitcom, Soap Opera, Serial Drama, Kunstfilm-Reihe) als auch um medientechnische Unterschiede (Fernsehen, HD, Flatscreen, Kino, Internet-Streaming) und Produktionsformen (Text und Bild, Editing, Voiceover). Das Seminar schließt inhaltlich und zeitlich an die Gruppenkritik an, kann aber unabhängig davon besucht werden. Der Kurs ist offen für Grund- und Hauptstudium.

Ablauf: Screening/Betrachtung von Filmen/Performances und anschließende Diskussion

Bedingung für Scheinerwerb: Teilnahme an Screenings/Lektüre und aktive Diskussionsbeteiligung

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 18:15 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

**Techniken Bühnen- und Kostümbild**

460 Werkstatt Bühnenbild II

Techniken

(5 cp)

**Zoller**

Schwerpunkt: Technisch-handwerkliche Abwicklung und Realisierung der konzipierten Projekte. Erarbeiten von Raumversuchen, Konstruktion, Technik, Material und Verarbeitung.

In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II, Theaterworkshop I

Techniken

(5 cp)

**Mohr**

Kostümherstellung, Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen. In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

460 Werkstatt Bühnenbild II, Materialverarbeitung

Techniken

**Happ,**

**Klober**

Materialverarbeitung Holz, Kunststoff, Metall.

Kompaktkurs nach Ansage im April 2017



Textilwerkstatt  
Techniken  
**Mohr**

Neben individueller Projektbetreuung werden in der Textilwerkstatt allgemeine Grundlagen, Techniken und Hintergründe zu den Themen Textil, Materialität und ihr Bezug zum menschlichen Körper vermittelt und erforscht: Ein "Think, Talk and Practice Tank" für alle Studierenden, die an (textilen) Oberflächen und ihren Eigenschaften, Kontexten und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind - ob in Kunst, Produktgestaltung oder Körperinszenierung.

Kontakt und Anmeldung:  
Berit Mohr, Kulturwissenschaftlerin M.A., Kostümbildnerin  
(Mediatorin - in Ausbildung)  
Tel. 0176-41714442  
mail@beritmohr.de  
www.beritmohr.de

14-täglich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:30 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Labor Kunst II  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien. Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus. Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen**

### **2. Semester**

502 Kunstgeschichte (P)  
Vorlesung/Seminar  
(5 cp)  
**Janecke**

Die Veranstaltung rollt nicht die *Geschichte der Kunst* auf, sondern Ansätze des *Faches* 'Kunstgeschichte', um etwas aus jener zu erschließen: Artefakte können etwa formal, inhaltlich oder stilistisch analysiert werden. Soziale, mediale, institutionelle, geschlechtliche Kontexte können im Vordergrund stehen – oder auch die Betrachter, die künstlerischerseits bereits miteinkalkuliert wurden.

Es geht nicht um Wissensballast, sondern um Sensibilität für wandelbare Wege der Kunst *und* Kunstbetrachtung. Da manches besser an älteren, anderes an neueren Werken klar wird, und weil nicht jeder Aspekt jederzeit präsent war, werden die Beispiele historisch weit gestreut.

Geübt wird das Beschreiben, Vergleichen und das sachliche Argumentieren in Hinsicht auf die Deutung von Kunst. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind *regelmäßige* Teilnahme und erfolgreiches Absolvieren der Klausur. Literatur wird je speziell in und zu den Einzelsitzungen bekannt gegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 10:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

Kunstgeschichte (P)  
Praktische Übung  
**Janecke,  
Wagner**

### **Ergänzende Museumsbesuche**

Verpflichtend im 2. Sem., an verschiedenen Wochentagen, vorzugsweise *nach* dem Rundgang.

An verschiedenen Tagen werden Museen/Ausstellungen der Region besucht. Es geht um ein Kennlernen der jeweiligen Sammlung, die Art der Darbietung. Mitarbeiter/innen der entsprechenden Institutionen vermitteln uns ihre Sicht der Dinge.

Übung Kunstgeschichte  
(P)  
Ergänzungsveranstaltung  
**Wagner**

Die Übung findet ergänzend zur Vorlesung Kunstgeschichte (P) statt. Die Teilnahme dort ist verpflichtend: Es werden kunstwissenschaftliche Texte gelesen, Übungen zur Analyse künstlerischer Arbeiten durchgeführt und Hintergründe und offenen Fragen zu den besuchten Ausstellungen besprochen. Es kann nachgefragt und diskutiert werden – auch im Hinblick auf die Klausur.

14-täglich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr, Hauptgebäude - 101

509 Philosophie/Ästhetik  
(WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Rebentisch**

### **Karl Marx, *Das Kapital* (Bd.1). Zur Einführung**

Das Seminar wird zentrale Auszüge aus dem ersten Band von Marx' *Das Kapital* lesen und in wichtige Begriffe seiner „Kritik der politischen Ökonomie“ einführen, darunter Gebrauchswert und Tauschwert, Fetischcharakter der Ware, Austauschprozess, die Verwandlung von Geld in Kapital, Arbeitskraft, relativer und absoluter Mehrwert, ursprüngliche Akkumulation.

*Leistungsnachweise:* Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme wird für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe erwartet.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 16:15 - 17:45 Uhr, Hauptgebäude - 101

Filmgeschichte /  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 26.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Schreibwerkstatt  
Übung  
**Keggenhoff**

Die Schreibwerkstatt ist ein Angebot für Studierende, die eine individuelle Hilfestellung bei dem Verfassen ihrer Hausarbeiten suchen. Von der Ideenfindung bis zur Recherche, Strukturierung und Zitierweise kann alles besprochen werden, was mit dem wissenschaftlichen Arbeiten zu tun hat. Am Ende kann ein Ergebnis stehen, das nicht nur den formalen Anforderungen, sondern auch Euren persönlichen Interessen gerecht wird.

Bei Interesse können Termine vereinbart werden: Dominik Keggenhoff  
<dominik.keggenhoff@gmx.de

## 4. Semester

504 Wahrnehmungstheorie  
(P)  
Seminar  
(3 cp)  
**Zitko**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Analyse von Prozessen der Wahrnehmung und deren Bedeutung für die Produktion und Rezeption von Werken der Kunst. Anhand der Betrachtung unterschiedlicher, in der Geschichte der Kunst entwickelter Verfahren der Darstellung wird die Logik und Struktur von Bildräumen in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Welchen Prinzipien folgt die bildinterne Konstruktion von Objekten? Es geht hier etwa um die Differenz von *metrischen* Räumen, wie sie in den klassischen, in der Renaissance entwickelten Verfahren der Zentralperspektive zur Geltung kommen, und *topologischen* Zusammenhängen, die unter anderem im Kontext *aperspektivischer* Darstellungen vor allem in der Moderne thematisiert wurden. Dass metrische Systeme nach wie vor eine zentrale Rolle spielen, lässt sich nicht zuletzt an den in Computern verwendeten *CAD-Systemen* ablesen, mit denen Designer und Architekten heute allgemein arbeiten. Ohne den Bildschirm und eine entsprechende Software scheint heute in diesen Bereichen kaum noch etwas möglich zu sein. Entscheidend ist hier indessen die Frage nach den immanenten Grenzen dieser maschinengestützten Verfahren. Bilden die virtuellen Räume des Computers ein adäquates Medium für die Arbeit der Phantasie oder beschneiden sie in problematischer Weise die Tätigkeit der Einbildungskraft? Die Beantwortung dieser Frage erfordert eine Betrachtung der Dimensionen des Raums und seiner Zustandsformen im ästhetischen Feld. Mit welchen Formen von Raum hat man es im Falle der Produktion und Rezeption von Artefakten der Kunst zu tun? Die Vorlesung folgt entsprechenden Einsichten aus den Bereichen der Wahrnehmungstheorie, der Kunstwissenschaft, und der philosophischen Ästhetik. Je tiefer man in die Wahrnehmung von Kunstobjekten oder -Ereignissen eindringt, desto deutlicher wird, dass man es mit einem komplexen Feld von Aktivitäten zu tun hat, das nicht zuletzt auch durch kulturelle, soziale und ökonomische Bedingungen geformt ist. In jedem Fall sind soziale und historische Bedingungen zu berücksichtigen, welche die sinnlichen Prozesse des Menschen in einem erheblichen Maße mitstrukturieren.

wöchentlich

Anfangsdatum: 27.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

505 Soziologie / Theorie der  
Medien (P)  
Seminar  
(3 cp)  
**Ries**

*Je ne sais quoi!*

Einführung in das Staunen darüber, wie aus Sinnlichem Sinn, bzw. aus Medien Gesellschaft wird.

In diesem einführenden Pflichtseminar wird die Ausbildung von Sozialem, von Gemeinschaft und Gesellschaft aus der Wahrnehmung, dem Sinnlichen und den Affekten und ihren medialen, apparativen Geschwistern nachvollzogen. Zugleich werden künstlerische Artefakte selbst in die Gewinnung von Erkenntnis einbezogen, so dass die ästhetische mit der theoretischen Form sich paart.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Soziologie / Theorie der  
Medien  
Workshop  
**Ries**

Workshop. Für alle.

**Das Andere Bild und der Andere Raum. Interventionen mit Manuel Knapp**

Termin wird bekannt gegeben (Plakat).

Der Workshop wird von Marc Ries gemeinsam mit Manuel Knapp konzipiert und durchgeführt. Manuel Knapp ist bildender Künstler (Wien, Tokyo), <http://knapp.klingt.org/>, seine Videoarbeiten zeigen mit CAD-Programmen und mit Noise-Klang komponierte »andere Räume«, auch seine »schwarze Malerei« und vor allem seine Installationen und ihre kinetischen Architekturen schaffen bemerkenswerte Gefüge, deren Schatten- und Lichtmodulationen zum einen als Zitate aus Kunst- und Filmgeschichte gelesen werden können, zum anderen aber ungewöhnliche ästhetische Erfahrungen ermöglichen, die knapp nach der Gegenwart Richtung Zukunft sich artikulieren. Diese Arbeitsweise und seine gleichfalls bemerkenswerten Auftritte als Noise-Musiker machen Knapp zu einem »Ausnahmekünstler«, der mit Bild- und Tontechniken radikale Einschnitte (nicht nur) im Kunstraum vollzieht.

Der Workshop wird an zwei Tagen entlang der Arbeiten und in Gesprächen mit Manuel Knapp und Marc Ries Fragen zu synthetischen Raumentwürfen der Architektur, algorithmischer Sinnlichkeit im Videobild, topologischen Utopie-Entwürfen, agonalen Kunstmanifesten... diskutieren. Der Workshop bietet in hoch verdichteter Form Einblicke und Erfahrungen in nicht-figurative, komplex-sinnliche Bild- und Raumgebungsprozesse und ihre Reflexionen.

507 Ästhetik des Theaters I,  
Dramaturgie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Würtz**

In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

508 Geschichte und Theorie  
der Theaterregie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Becker,  
Tiedtke**

Theorie Bühnenbild, Konzept der Regie II., Geschichte und Theorie der Regie II, Prof. Hans-Ulrich Becker, Marion Tiedtke, nach Ansage, HDMK.

Filmgeschichte /  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 26.04.2017  
Enddatum: 26.07.2017  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Kostümgeschichte  
Seminar  
**Mohr**

In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 14:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Schreibwerkstatt  
Übung  
**Keggenhoff**

Die Schreibwerkstatt ist ein Angebot für Studierende, die eine individuelle Hilfestellung bei dem Verfassen ihrer Hausarbeiten suchen. Von der Ideenfindung bis zur Recherche, Strukturierung und Zitierweise kann alles besprochen werden, was mit dem wissenschaftlichen Arbeiten zu tun hat. Am Ende kann ein Ergebnis stehen, das nicht nur den formalen Anforderungen, sondern auch Euren persönlichen Interessen gerecht wird.

Bei Interesse können Termine vereinbart werden: Dominik Keggenhoff  
<dominik.keggenhoff@gmx.de

## Hauptstudium

### Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester

120 Experimentelle  
Raumkonzepte III  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien. Im Seminar Suchmaschine können auch Projekte für das »Festival Junger Talente 2016« realisiert werden (siehe Ankündigung).

**Suchmaschine** Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien, alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 01.05.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »Bibliothek« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

Heiner Blum und Gäste

#### Robert Johnson Theorie

Alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

**Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>, Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**  
**HfG 3D-Kompetenzzentrum**

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken und zu den Angeboten der Werkstatt Kunst. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer Informationsveranstaltung können die Student\_innen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Diesbezüglich kann Anselm Baumann per Mail und telefonisch angesprochen werden.

Einzel-, oder Gruppentermine finden nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann statt.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Susanne Winterling aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Labor Kunst / Merja Herzog-Hellstén, Modellbau / Andreas Klobner, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Info- und Startveranstaltung: Dienstag, 25.04.2017, 19:30 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103**  
**An diesem Termin wird sich auch unsere neue Werkstatt-Leiterin für das Labor Kunst in der Geleitsstraße, Merja Herzog-Hellstén vorstellen.**

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.



Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum,  
Raddatz**

**Institut für Klangforschung**  
**Audiosupport**  
alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten.

Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert.

In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten.

Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler.

Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für der Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten.

Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmitte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)
- Hands-On Hardware-Workshops
- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance
- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis
- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur
- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten
- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen
- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien
- Unterstützung freier Projekte
- **IfK**-Studios

Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

- 121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Projektbetreuung in Einzelterminen.
- Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders: lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.
- Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 124 Aktzeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**
- DI 12:00 - 14:00 **Gruppenbesprechungen:**
- Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal bei der Gruppenbesprechung pro Semester seine aktuellen Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Es geht dabei keinesfalls darum, ausschließlich schlüsselfertige Arbeiten zu zeigen. Insbesondere geplante und auch verworfene Arbeiten bilden oft eine sehr konstruktive Gesprächsgrundlage.
- Herzlich willkommen sind hier auch Studierende aus anderen künstlerischen Bereichen der HfG, die in diesem Rahmen ihre Arbeiten präsentieren und diskutieren möchten. Bitte per Email anmelden: [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden.
- DI 15:00 - 17:30 **Workshop Farbe als Material:**
- Hier werden gemeinsam malereitechnische Erkundungen mit unterschiedlichen Malmaterialien unternommen: Mini-Airbrush (wird normalerweise im Modellbau verwendet) / FlipFlop-Lacken (oder Interferenzfarben, kennt man von besonders prächtig schillernden Autolackierungen) / eigene Herstellung Ölfarben & Ölkreide / Arbeiten mit Salzen/Mineralien und wässrigen/ölgigen Malsubstanzen. Geplant ist dann in kleinen Teams mit den neu erprobten Malkonsistenzen und -oberflächen kombinierte Bildprojekte zu realisieren. Darüber hinaus bietet der Workshop auch eine Anlaufstelle für malereitechnische Fragen, die sich aus der eigenen Arbeit ergeben. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 12:00 - 17:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**

**Workshop** *Wie werde ich Hybridautor?*

In dem Schreibworkshop geht es um das Ausprobieren und die Entwicklung kombinierter Schreibweisen, also einer Mixtur aus persönlichem Textbezug, journalistischen Schreibweisen sowie auch wissenschaftlichen Essayformaten. Diese Kunstkritik-Poesie-Theorie-Prosa-Memoiren-Melangen haben in letzter Zeit an Präsenz und Relevanz gewonnen. Klaus Theweleit, Peter Schjeldahl, Chris Kraus, Seth Price und HC Dany wären einige Beispiele. Neben der gemeinsamen Lektüre kurzer anschaulicher Textbeispiele sogenannter Hybridautoren steht das Schreiben selbst und die Diskussion über die entstanden Texte im Vordergrund. Denkbar sind hier also das Verfassen von Statements über die eigene Arbeit oder die eines Kommilitonen, Ausstellungsreviews, freier Prosa, Tagebucheinträge mit wissenschaftlichen Einsprengseln oder auch poetische Projektanträge. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei III  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Austauschprojekt Hochschule für Kunst und Design Bremen – HfG Offenbach / Ausstellung Zollamt Offenbach M0 12.06-MI 14.06 / Eröffnung DI 13.06 19 Uhr**

Vorbereitungstreffen MI 31.05 / 16 Uhr Geleitstr. / 3.Stock *Nach unsrer Exkursion und Ausstellung in der Bremer Hochschulgalerie Anfang Dezember 2016 kommen die Bremer Studierenden von Korpys/Löffler jetzt nach Offenbach und machen im Zollamt Offenbach eine Ausstellung. Wir sollten uns ein kleines Begleitprogramm überlegen und es wäre toll, wenn wir Ihnen Unterkünfte anbieten könnten. Dann könnten Hostelkosten gespart werden. Gesucht werden wohl ca. 12 Schlafplätze.*

**Exkursion Documenta Athen (mit Prof. Martin Liebscher & Prof. Susanne Winterling) 05.07 -09.07.2017**

Für 8 Studierende aus der Malereiabteilung > Reisegruppe bereits vollständig (von insgesamt 40 HfG-Studierenden) **Exkursion Skulptur Projekte Münster / Made in Germany 3, Hannover 18.07 -20.07.2017** Für 12 Studierende > Zwei Hostelübernachtungen / studentische Selbstbeteiligung 50 EUR Bitte verbindlich bis 25.04 bei [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden

**Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen :** (jeweils Vortrag & 8-10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden)

**Karin Günther** (Mai/Juni 2017) / Galeristin, Hamburg siehe <http://www.galerie-karin-guenther.de> **Ellen Gronemeyer?** (Mai/Juni 2017) / Künstlerin, Berlin / Studium HfBK Hamburg / Ausstellungen: Kimmerich, Berlin (2014), greengrassi, London (2015), Galerie Karin Günther, Hamburg (2017) <http://www.contemporaryartdaily.com/tag/ellen-gronemeyer/>

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Winterling**

### **Blockadia \* Tiefsee III**

Kompakttermine mit Ausstellungsplanung und Eröffnung in der Tiefsee

Termine in Absprache.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, ab 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Montag, ab 19:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester**

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Transfertechniken und Fotoradierung**

Die druckgrafischen Medien verfügen über eine Vielzahl von Methoden, um Fotografien und computergenerierte Bilder auf die Druckplatte zu übertragen, z.B. mit lichtempfindlichen Lacken, Schneideplottern, Transferverfahren und anderen Techniken, die noch auf ihre Entwicklung warten. Was ist möglich? Was sind die Eigenheiten der Fotoradierung? Worin liegen die Vorzüge gegenüber anderen fotografischen und bilderzeugenden Verfahren?

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Photoshop, Werkstattschein Freie Druckgrafik I

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Holz- und Linolschnitt**

Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

169 Werkstatt Bildhauerei III  
Techniken  
(5 cp)  
**Neumann**

Termine und Ort siehe Aushang

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 021

170 Siebdruck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

Siehe Aushang.

Labor Kunst III  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien.

Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus.

Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

210 Fotografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**

**Info und Startveranstaltung: Mittwoch, 19.4.**

*Galaxie 500*

Bildgebende Verfahren

Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums.

Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe.

Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A 4) ist zu formulieren und auszuführen.

### **Hunting**

Eine fotografische Selbstmordmaschine.

Die Isolation des Jägers. Über Stunden lauernd; allein auf dem Hochsitz.

Präzisionsschauen. Den Schuss erwartend. Plötzlich der Moment. Der Augenblick. Die Entladung. Der Tod.

Nach dem Schuss häutet der Jäger den Hirsch. Das rohe Fleisch wird sichtbar. Offenbarung des Inneren.

Einsamkeit ist wesentlich im künstlerischen Schaffen.

So zieht auch die Fotografie der Wirklichkeit ihre reflektierende Oberfläche ab.

Beim Bilderschiessen auf dem Jahrmarkt legt der Schütze auf eine Kamera an, die im Moment des Treffers ein Bild zurück schießt. Diese Selbstportrait Maschine ist ausgestorben. Das Selfie ist der neue selbstreferenzielle Loop. Die Betrachtung der Welt wird in der Selbstreflexion erstickt. Die fotografische Maschine wendet sich von der Aussenwelt ab und richtet sich gegen uns selbst, gleich dem Selbstmörder, der die Waffe an die eigene Schläfe hält.

Wir kochen die KuttelSuppe des digitalen Nirvana.

### **Vorlesungsreihe Hunting:**

Margarita Broich

20.06.2017, 19:30 Uhr

Martin Koller

Emily Schiffer

Termine werden bekannt gegeben

Workshop sw Labor

Sylvia Ballhause

Termin wird bekannt gegeben

### **Out of OF**

#### **Safari**

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation.

Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden bekannt gegeben.

Vorlesungsreihe und Tagesausflüge

Begleitend finden Vorträge, Künstlergespräche und Sammlungsbesuche statt. Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher**

### **Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis.  
Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.  
Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,  
Termine nach Ankündigung.

### **Vorlesungsreihe Hunting:**

Margarita Broich  
20.06.2017, 19:30 Uhr

Martin Koller  
Emily Schiffer

Termine werden bekannt gegeben.

### **Workshop sw Labor**

Sylvia Ballhause

Termin wird bekannt gegeben.

211 Elektronische Medien III  
Seminar  
(10 cp)  
**Oppermann**

### **Semesterschwerpunkt Virtual Reality & 3-d Special (Animation, Game, Film)**

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre-Visualisation, der Preproduction und der Production durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte: 1. CrossMedia/CrossCulture, 2. Medienkunst/Mediendesign, 3. Public/Private- Inszenierungen, 4. Trailerdesign, 5. Netzkultur, 6. Gaming, 7. 2D/3D-Computer-Animation, 8. VR-Simulation, 9. freie Projekte. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III  
Seminar  
(10 cp)  
**Oppermann,  
Wild**

### **Soundlab**

#### **Soundart - Soundperformance - Sounddesign**

Workshop begleitend zum Seminar Elektronische Medien II & III  
Im Fokus steht z.B. die experimentelle Arbeit mit Sound in einer visuell-akustischen Arbeit, einer Performance oder eines Klangobjektes, Klanginstallation oder Soundskulptur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:30 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-101

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape**

### **SIXCON: Desire \_ Begehren**

›Etwas Begehren‹ führt zu einer komplexen Dramaturgie zwischen internen und externen Welten. Die B3 reflektiert im Herbst 2017 unter dem Leitthema ON DESIRE politisch, technologisch und ästhetisch die neuesten Strömungen rund um das bewegte Bild in Kunst und Medien. Das Begehren als Begierde, Wunsch, Lust oder Hoffnung und deren Umsetzung in bewegtes Bild werden künstlerisch, gesellschaftlich und politisch beleuchtet und kritisch hinterfragt. Künstler\_innen schauen mit Ihren Werken, Projekten und Vorträgen hierbei ebenso auf das Begehren des Individuums, wie auf die Ansprache und Mobilisierung kollektiver Sehnsüchte und Hoffnungen, z.B. mittels der gigantischen Wunschmaschine: Internet.

SIXCON, der 6. Kontinent wurde schon vor geraumer Zeit entdeckt. Anfangs war er nur spärlich von Einwander\_innen aus allen Teilen der Welt besiedelt, die inmitten einer endlosen Wüste fruchtbare Oasen entstehen liessen und dort zusammen lebten und arbeiteten...

Besonderes Augenmerk soll auf die Verknüpfung klassischer Realfilmkunst mit inszenierten, animierten, experimentellen audiovisuellen Möglichkeiten gelegt werden.

Kurze ein- oder mehrkanalige, raumgreifende Projekte werden konzipiert und schrittweise realisiert. Fertigstellung bis Semesterende. Präsentation zum Rundgang und ggf. zur B3 Biennale des Bewegten Bildes vom 28.11.-3.12.2017 in Frankfurt.

Vorträge und Werkstattgespräche flankieren.

Filmgeschichte/Theorie (Mittwoch 14:00-16:30) ist Teil des Seminars.

Kurz-Einführung am 19.4. um 14:00-16:00 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Site Specific Films: Satellit Berlin**

Satellit Berlin ist der exterritoriale Ausstellungsraum der HFG Offenbach. Von Prof. Martin Liebscher (Fotografie) 2009 in Berlin Wedding in die Umlaufbahn geschossen, ist er ab 2012 hinter dem Hamburger Bahnhof zur Raumstation mutiert. Jetzt hat der Kreativplanet im Aufbauhaus am Moritzplatz in Zusammenarbeit mit dem CLB Berlin einen außerordentlich prominenten Standort gefunden, die neuen Räume mit 140 Quadratmeter Ausstellungsfläche werden bespielt.

In der Zeit vom 09.08. - 27.08.2017 bespielt die Film|Videoklasse mindestens die Fensterscheiben des CLB in Berlin.

Kurz-Einführung am 19.4. um 14:00-16:00 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9



212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Arena Babylon / Freie Projekte**

Laufende und beginnende ein- oder mehrkanalige freie Bewegtbild-Projekte werden entwickelt und in folgenden Schritten präsentiert: Grundidee, Drehbeginn, Rohschnitt, Feinschnitt, Mischung – und ausgiebig in der Gruppe diskutiert.

### **Rundgang- Arbeitsgruppe**

Der Rundgang der HfG findet vom 30.6. - 2.7.2017 statt. Konzepte zur Sichtbarmachung/ Präsentation der Filmprojekte, Organisation der Filmnacht, Ausstellungskonzepte werden erarbeitet.

### **ALUMNI CLUB- Arbeitsgruppe**

Der Film/Videobereich beginnt, ein Alumni-Netzwerk aufzubauen.

### **Weitere angewandte Angebote,**

Anfragen, kooperative Projektausschreibungen werden am 19.4. um 14 Uhr in Raum 09 vorgestellt. (z.B. DEMENZ). Werkstattgespräche mit Gästen aus den verschiedensten Film/Video Bereichen u.a. zum Thema „Berufsbilder im Film“.

Gast: Gerhard Wissner/docfest Kassel 03.05.2017 14-18 h

Die aktuelle documenta findet zum ersten Mal an zwei verschiedenen Orten gleichberechtigt statt. Ein Brückenschlag von Kassel nach Athen ermöglicht das ausgewählte Programm ZUM BEISPIEL GRIECHENLAND. Die sechs Filme (70 Minuten) geben aus verschiedenen Perspektiven einen Einblick in die Lebensrealität in Griechenland. Das Programm dient gleichzeitig auch als Vorbereitung für einen Documenta 14-Besuch in Athen.

Gemeinsame Filmfestivalbesuche (Osnabrück, Oberhausen, documenta, Lyon usw).

Voraussetzungen für den Erwerb eines **Leistungsnachweises**: Teilnahme, Mitarbeit, Realisation eines Projekts, Screening, Installation, Dokumentation.

Kurz-Einführung am 19.4. um 14:00-16:00 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film / Video III,  
Immersion  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **FullDome + VR**

Fortsetzung des Seminars zur Visualisierung raumfüllender Bilder. Neueinstieg ist möglich.

1. Die Betrachter\_in befindet sich inmitten einer Kuppelprojektion von 360°, taucht ein in simulierte Räume (Planetarien, Kuppelprojektion). Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als nunmehr teilnehmende Betrachter\_innen ins Zentrum der uns umgebenden Welt.

2. Mit einer VR Brille auf der Nase befindet sich die Betrachter\_in allein in der Mitte des Geschehens, ist in alle Richtungen von Bildern umgeben.

Kurz-Einführung in die Möglichkeiten des Realfilms mit der neuen 360° Kamera des Filmbereichs. Erarbeitung eines 360° Films mit einer Dauer von maximal 5 Minuten.

Exkursion zum FullDomeFestival Jena, 19.5.-21.5.2017

Präsentation zum HfG Rundgang 2017

Gegebenenfalls: Präsentation im Rahmen des Dokfest Kassel im November 2017 im Planetarium Kassel/Orangerie. Präsentation im Rahmen der B3 Biennale des Bewegten Bildes vom 28.11.-3.12.2017 in Frankfurt.

Termine: nach Absprache zu Semesterbeginn.

14-täglich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

271 Werkstatt Film/Video III,  
Film/Video III Projekte  
Techniken  
(5 cp)  
**Uebele,  
Zimmermann**

### **Workshop: 16mm und DIY-Telecine**

Der banalen Gratifikation und der kalten, marktkonformen Effizienz des digitalen Filmemachens trotzend, wenden sich weltweit KünstlerInnen und FilmemacherInnen, die die Eigenheiten des analogen Materials zu schätzen und seine Einschränkungen als künstlerische Mittel zu gebrauchen wissen, dem 16mm-Film zu. Doch auch Mainstream-FilmemacherInnen, die nach wie vor von den ästhetischen Vorzügen analogen Films überzeugt sind, setzen sich für den Fortbestand dieses "unpraktischen" Mediums ein und drehen weiterhin analog. Selbst Kodak gestanden sich Anfang des Jahres ihren Irrtum ein und kündigten an, noch in diesem Jahr das beliebte Ektachrome-Material zurück auf den Markt zu bringen und somit auch einer wieder wachsenden Zahl von Amateurfilmern Tribut zu zollen.

Die TeilnehmerInnen des Workshops lernen den grundlegenden Umgang mit 16mm-Film sowie der Arriflex 16SR11 und wenden die gewonnenen Fertigkeiten eigenständig in filmerischen Kurzprojekten an (max. 2'45"). Der Negativ-Rohfilm wird gestellt, um die Entwicklung müssen sich die TeilnehmerInnen selbst kümmern. Das entwickelte Material kann zur weiteren Verarbeitung auf eigene Verantwortung mit einer zur Verfügung gestellten DIY-Transfermaschine hochauflösend digitalisiert werden.

Werkstattkurs.

Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises GESTALTUNG: neben kontinuierlicher Teilnahme Aufgabenbewältigung in eigener, realisierter Form.  
Termine werden zu Semesterbeginn ausgegeben.

271 Werkstatt Film/Video III,  
Film/Video III Projekte  
Techniken  
(5 cp)  
**Pape,  
Surat Andersen**

### **Visual Design I**

How can you design the "look" and "feel" of your film? How can you get the visuals to complement and enhance the film's concept or story to make your film visually compelling? In this course we will study the building blocks of visual design: the visual components. These components include space, line, color and movement, among others. We will make a systematic survey of the seven visual components and discuss how to use them to your advantage by viewing numerous film clips from American, German and international cinema. Students will participate in short in-class group design exercises. For a graded „Gestaltungsschein“ students will create a still photo gallery exemplifying the visual design components as well as create a design plan for a short film.

The course will be taught in English (with some German translations as needed).

Kompakt in Blöcken. Details und Termine zu/vor Semesterbeginn.

271 Werkstatt Film/Video III,  
Film/Video Projekte  
Techniken  
(5 cp)  
**Ernst,  
Pape**

### **Auflösung**

In Bildern erzählen - Auflösung einer Drehbuchszene. Welche Einstellungen will ich drehen, um meine Geschichte wirkungsvoll zu erzählen? Wessen Szene ist es und worauf lege ich den Fokus? Wo liegen die Wendepunkte und wie bringe ich sie bildlich maximal zur Entfaltung? Welchen Effekt hat welche Optik bzw. welche Einstellungsgröße? Wie verschriftliche ich die Auflösung so, dass auch die anderen sie verstehen? Wieviel Schnittmaterial brauche ich, um verschiedene Möglichkeiten im Schnitt zu haben? Muss ich den Schnitt vorher festlegen? Wie wichtig sind Anschlüsse, bzw. Continuity bei Schauspielern in einer Szene? Welchen Effekt hat das Stageing der Szene auf die Auflösung?  
Das Seminar ist praxisbezogen, Filmausschnitte werden gezeigt, auch Szenen aus eigenen Drehbüchern können aufgelöst werden.

Werkstattkurs.

Voraussetzungen für den Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises GESTALTUNG: neben kontinuierlicher Teilnahme Aufgabenbewältigung in eigener, realisierter Form.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zimmermann**

### **Kameratechnik A7SII**

Der Workshop beschäftigt sich intensiv mit allen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Kamera A7SII, vor allem in Kombination mit dem neuen Atomos-Recorder:

- Grund-Einstellungen / Record-Settings
- Farbprofile der A7SII (S-log2, S-log3, S-Gamut3.Cine)
- Slomotion 120fps, Crop-Faktor
- 10Bit Aufnahme mit dem Atomos Recorder
- ISO-Werte / Geringes Rauschverhalten
- Bereitstellung von Tutorialvideos
- Atomos Ninja Flame: Focus Peaking, Waveform etc.
- Nachbearbeitungs-Plugins: Neat Video / Plural Eyes
- Farbkorrektur / LUTs / Workflow mit 4K

Werkstatt kompakt, 2tägig, begrenzte Teilnehmerzahl, Termin wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zimmermann**

### **Audiotechnik III**

Das ProTools System, ProTools 10, Mischvorbereitungen, der Mischprozess, Audio- Ausgabe des Mix, ProTools Praxis bei betreuten Mischungen.

Termine zu/vor Semesterbeginn.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Lehmann**

### **Script-doctoring und coaching**

Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Design-Aspekte, die Dialoge. Einzeltermine nach Anmeldung.

271 Berufsvorbereitung: Kalkulation / Filmproduktion Seminar <b>Karnick</b>	<b>Berufsvorbereitung: Kalkulation / Filmproduktion</b>  Hannes Karnick, Autor, Regisseur und Produzent, Sprecher der Region Hessen in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm, führt in die Geheimnisse der Filmkalkulation ein: Willkommen in der Wirklichkeit!  Im Seminar werden Erfahrungen im Umgang mit Produzenten, Fernsehredaktionen und Förderungen thematisiert und Informationen zu Vorlage von Themenvorschlägen, Exposés und Treatments bei professioneller und unabhängiger Filmarbeit gegeben. Dabei wird besonders auf den Zusammenhang von Projektvorschlägen / Förderanträgen und Kalkulationen eingegangen.  Termin: Allgemeine Einführung 27. und 28.4. von 10-16 h und Folgetermine für die projektbezogene Diplom-Filmförderung nach Absprache.
Plenum der Filmstudierenden Ergänzungsveranstaltung <b>Pape, Zimmermann</b>	<b>Plenum der Filmstudierenden</b>  Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen usw.
Trashnite Ergänzungsveranstaltung <b>Neumann, Pape, Ritter</b>	Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge. Rechte Kapelle / Raum 9.
Diplomandenkolloquium Film/Video Besprechung <b>Pape</b>	<b>Diplomanden Promovenden Kolloquium</b>  Entstehende und in Vorbereitung befindliche Abschlussarbeiten werden diskutiert. Flankierende Unterstützung je nach Bedarf (Siehe auch Berufsvorbereitung: Kalkulation, Hannes Karnick) Termin: nach Absprache per email. Raum 14/15.
Digitale und netzbasierte Kunst III Seminar (10 cp) <b>Übermorgen</b>	<b>Internet of Things</b>  Theorie und Praxis Internet der Dinge. Wir erarbeiten IoT-Projekte und vernetzen diese untereinander. Dazu thematisieren wir IoT relevante aktuelle Entwicklungen und führen einen theoretischen Diskurs rundum Sicherheit, Privacy, Protokolle und Cluster.  wöchentlich Anfangsdatum: 18.04.2017 Enddatum: 18.07.2017 Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst III  
Übung  
(10 cp)  
**Übermorgen**

### **Gruppenbesprechung**

Hier werden aktuelle Projekte von StudentInnen präsentiert und gemeinsam besprochen. Es können fertige, geplante oder verworfene Arbeiten gezeigt/geschildert werden. Konstruktive (oder auch destruktive) Kritik bilden die Gesprächsgrundlage für eine gemeinsame Auseinandersetzung auf technischer, künstlerischer und konzeptioneller Ebene.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 12:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst,  
Einzelkritik  
Ergänzungsveranstaltung  
**Übermorgen**

Individuelle Gespräche über Projekte, Ideen, Konzepte, persönlichen Ziele und künstlerischen Bedürfnisse.

StudentInnen reservieren sich bitte Ihre Termine in der Liste unter: <http://www.dunk.fail>

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Digitale und  
netzbasierte Kunst,  
Filmabend  
Ergänzungsveranstaltung  
**Übermorgen**

### **Filmabend Black Mirror Serie (Channel 4), S1-S3**

Wenn Technik eine Droge ist – und es fühlt sich wie eine Droge an – was genau sind dann die Nebenwirkungen? Dieser Bereich – zwischen Vergnügen und Unbehagen – ist der Schauplatz der Dramaserie Black Mirror. Der schwarze Spiegel im Titel ist der, den man an jeder Wand, auf jedem Tisch, in jeder Handfläche findet: der kalte, glänzende Bildschirm eines Fernsehers, eines Computerbildschirms, eines Smartphones.

bi-wöchentlich

Termin und Ort: nach Absprache, resp. unter <http://www.dunk.fail> einsehbar, Geleitsstraße 2. OG, Seminarraum

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

600 Friederichsstiftungsprofessur

Besprechung

(10 cp)

**Thie**

**SEASON ONE**

**The Netflixication of Life II**

Es ist inzwischen gängige Praxis, Narrative des Selbst auf Plattformen wie Instagram und Facebook auszustellen. Diese Medien bieten auch für künstlerische Produktion eine Reichweite jenseits des Kunstkontexts, wobei Aspekte des Privaten und Professionellen oft unentwirrbar vermischt und damit vermarkbar werden. Wie wirken sich die Prozesse des Filterns, Selbst-Brandings und der Kommodifizierung des Selbst auf die künstlerische Produktion und deren öffentliche Wahrnehmung aus? Unter diesem Gesichtspunkt sollen Phänomene wie Copy-Paste-Dialoge, Reenactment und LARPing (Live Action Role Playing) als Methoden der Narration verstanden werden. Am Beispiel aktueller Positionen aus zeitgenössischer Kunst und Literatur sollen diese Fragen im Hinblick auf die eigene Kunstproduktion diskutiert werden.

Eine Gruppenkritik und Besprechung laufender Arbeiten der Studierenden soll im Plenum dieses Kurses stattfinden.

Zum Rundgang 2017 soll eine Präsentation der "SEASON 1" – der "ersten Staffel" – als Ausstellungs- und Performance-Konzept der im Kurs entwickelten Arbeiten entstehen.

Geplant ist eine Präsentation der entstandenen Arbeiten von "SEASON 1" im Juli 2017 an einem öffentlichen Veranstaltungsort (Theater, Kino).

Im Rahmen von "SEASON ONE", der gemeinsamen Projektarbeit von Haupt- und Grundstudium, werden regelmäßig Gastvortragende aus Performance, Musik, Kunst, Philosophie und Wissenschaft eingeladen sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert.

Ablauf: Gemeinsame Lektüre/Betrachten von Filmen/Performances, Teilnahme

Gruppen-Kritik, Präsentation und Besprechung eigener Arbeiten.

Bedingung für den Scheinerwerb: Präsentation einer eigenen Arbeit am Ende des Semesters als Teil des Rundgangprojekts, bzw. Teilnahme an einem zwei Semester umspannenden kollaborativen Projekt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

600 Friederichsstiftungsprofessur

Seminar

(10 cp)

**Thie**

**Serial als Form II**

Im Seminar werden Filme und Serien als Format der Kunstproduktion jenseits der Galerie untersucht werden. Aktuelle (Halt and Catch Fire, TRANSPARENT, WestWorld, Chewing Gum) und historische (The Honeymooners, Star Trek, Seinfeld) Beispiele von TV-Formaten als Medien der Kultur- und Kunstproduktion zu diskutieren und formal zu analysieren. Dabei geht es sowohl um die Abgrenzung von Genres (Sitcom, Soap Opera, Serial Drama, Kunstfilm-Reihe) als auch um medientechnische Unterschiede (Fernsehen, HD, Flatscreen, Kino, Internet-Streaming) und Produktionsformen (Text und Bild, Editing, Voiceover). Das Seminar schließt inhaltlich und zeitlich an die Gruppenkritik an, kann aber unabhängig davon besucht werden. Der Kurs ist offen für Grund- und Hauptstudium.

Ablauf: Screening/Betrachtung von Filmen/Performances und anschließende Diskussion

Bedingung für Scheinerwerb: Teilnahme an Screenings/Lektüre und aktive Diskussionsbeteiligung

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 18:15 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 307

## Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### Professionelle Film- und Videopraxis

Professionelle Film- und Videopraxis in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Zimmermann**

### Audiotechnik III

Port. Aufnahmegерäte: versch. Tascam Rek., Sennheiser Funkstrecken, Tonstudiotchnik: vom Dezibel bis zur EBU R128, das ProTools System, Mischvorbereitungen, der Mischprozess, Audio-Ausgabe des Mix.

Selbstständige Praxis am ProTools System wird begleitet. Unterstützung von Dozent Peter W. Schmitt, Filmmusiker nach Absprache.

wöchentlich

Anfangsdatum: 01.05.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9



272 Fotografie Workflow III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**

Ein Klick – und das digitale Bild sieht aus wie eine Fotoarbeit von Sigmar Polke.

„Kreativfilter“ für Instagram, Photoshop und Lightroom erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und Module, die experimentelle chemische Prozesse der Nassfotografie nachahmen, gehören dabei zu den beliebtesten. Nutzer wissen jedoch kaum noch, was sie da eigentlich simulieren, denn das analoge chemische Experiment ist längst vergessen.

Nach 6 Jahren ON STAGE mit dem Resultat einer kaum zu bewältigenden Menge an digitalen Bildern, soll ON STAGE nun mit der Hexenküche des analogen Films eine Verbindung eingehen, die Christian Schad, Laszlo Moholy Nagy, Pierre Cordier, Johannes Brus, Sigmar Polke und viele andere so faszinierten, dass fotochemische Experimente zu einem festen Bestandteil ihrer Werke wurden.

ON STAGE ANALOG schreit nach dem Unikat: Filme aufheizen und die aufgequollene Gelatine kalt abschrecken. Filme vor oder nach der Belichtung mit Sandpapier malträtieren, mit einem Feuerzeug schmelzen oder in einem Toaster rösten. Welche Resultate erzielt man, wenn man einen Film in viele Streifen zerschneidet und diese danach mit einem Lötkolben oder Klebstoff wieder zusammenschweißt? Einen noch nassen Film in der Gefriertruhe schockfrostet und danach mit dem Hammer auf einem Amboss zersplittern lassen? Warum eigentlich nicht!

Und wer das alles nicht will, der darf das Filmmaterial auch liebkosen, aufpassen, dass kein Staubkorn die Silbergelatine verletzt damit das Filmkorn in voller Blüte steht, nachdem der Verschluss für kurze Zeit die Dunkelheit unterbrochen hat. Vielleicht kommt auch jemand auf die Idee, den Film nach der Belichtung erst gar nicht zu entwickeln, denn ein „latentes Bild“ bleibt für immer – solange man den Film keinem weiteren Licht aussetzt.

Und wer meint, das Negativ nach nur einer Vergrößerung vernichten zu müssen, damit nur eine Vergrößerung bleibt (wenn überhaupt), der wird selbst zum Henker (und das ist ein anderer Vorgang als bei Snapchat oder Instagram).

In jedem Fall muss die Kamera beherrscht werden!

**Die Einführungsveranstaltung ist für alle Kursteilnehmer verpflichtend. Es ist nicht möglich, den Kurs erst zu einem späteren Zeitpunkt zu beginnen.**

Orte:

Rockkonzerte im Rhein-Main Gebiet ab Ende April.

Festivalbesuch (Freak Valley Festival, 15. Bis 17. Juni 2017).

Fotostudio und Fotolabor im Isenburger Schloss.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotostudio - offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

- 273 Informatik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**
- Kinetische Objekte / LED / Kunstmaschinen**
- Werkstattkurs / Techniken & Übung begleitend zum Seminar Elektronische Medien III.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:30 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101
- 274 Werkstatt Elektronische Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab**
- VR in Unity 3-d**
- Einsteigerworkshop in die Programmierung von Unity 3-d mit Schwerpunkt auf Virtual Reality Projekte und Games.
- Einführung in die Entwicklungsumgebung und Grundlagen der Programmierung
  - Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele
  - Verwenden von externen Bibliotheken
  - Verarbeitung von Bild, Video und Sound
  - Umsetzung eines eigenen Projekts
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 10:30 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 274 Werkstatt Elektronische Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Weber**
- 3-D Animation & VR**
- Schwerpunkt: 3-d Animation / VR  
Kombinierter Workshop & Seminar. In einfachen Übungen werden Grundtechniken in 3-d Modeling & Animation vermittelt. Ziel des Kurses ist die Entwicklung und Umsetzung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts in Form eines Animationsfilms, Trailers, Games oder VR- Projekts.  
Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2017  
Enddatum: 21.07.2017  
Termin: Freitag, 10:30 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101
- Labor Kunst III  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**
- Architektonische Strukturen in der Kunst**
- Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien.  
Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus.  
Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt.  
Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester

- 311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Lobe**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, ab 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A
- 313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse,  
Livshits,  
Loladze**
- Limited 2.0**
- »Limited« geht in die zweite Runde. Ein Kurs voller Einschränkungen. Kein Computer, nur Handarbeit, alles 1:1. Im Gegensatz zum letzten Semester werden wir diesmal nur alltägliche Objekte aus Pappe oder Stoff bearbeiten (Pappteller, Becher, Servietten, Papiertischdecken, Handtücher, Kopfkissen, Briefumschläge und vieles mehr). Jede Woche eine neue Aufgabe und ein neues Objekt. Ganztägiger Kurs mit Workshop-Charakter. Geplant ist auch eine Ausstellung in der Zollamt-Galerie.
- Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel
- Limited 2.0**
- The second edition of »Limited«. A class with all kinds of restrictions: No computer, just manual work, everything in scale 1:1. In contrast to the previous semester, this time we will only work with everyday objects made from cardboard or textiles (paper plates and cups, napkins, paper table cloth, towels, pillows, envelopes and much more). Each week will focus on a new job and a new object. Full day class with workshop, followed by an exhibition in Gallery Zollamt.
- Kick-off meeting Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 26.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

### **Kant am Strand**

»Es gibt zwei Welten: die Welt, wie sie uns erscheint, und die Welt der Dinge an sich.«  
Konzeptionelle und gestalterische Auseinandersetzung mit den philosophischen Überlegungen von Immanuel Kant (1724-1804). Anlass sind hochschulübergreifende Open-Air-Ausstellungen in Litauen und Darmstadt. Der Kurs findet in Kooperation mit der Vilnius Academy of Art/Lithuania statt. Geplant ist in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Exkursion nach Vilnius und Nida in Litauen. Es geht bei diesem Kurs darum visuelle und verbale Anknüpfungen sowie aktuelle Bezüge zu den erkenntnistheoretischen Ansätzen in Form von Plakaten zu entwickeln. Die Teilnehmer werden mit Impuls- und Einführungsvorträgen über Kant entsprechend begleitet und gefüttert.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

### **Kant on the beach**

"There are two worlds, the world we see and the world of things as such." Conceptual and creative discourse with the philosophical work of Immanuel Kant (1724-1804). Two connected open-air exhibitions in Darmstadt and Lithuania provide the occasion. The class is taught in cooperation with Vilnius Academy of Art/Lithuania and will include an excursion to Vilnius and Nida in Lithuania. The class will focus on both – identifying verbal as well as visual connections and contemporary relations with the theory of cognition (epistemology) and to turn them into posters. Participants will be led and inspired by introductory presentations on Kant.

Kick-off meeting: Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 10:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse**

### **Butter**

Wie packt man Wildkräuterbutter ein? Wie verkauft man diese Butter? In Kooperation mit der Gärtnerei der gemeinnützigen Werkstatt Schlocker-Stiftung wird ein komplett neues Markendesign für deren Produkte gesucht. Konzeption und Gestaltung eines Markennamens, Logo, Verpackung, Plakat und Shopdesign.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

### **Butter**

How do you wrap butter spiced with wild herbs? How do you sell it? In cooperation with the non-profit nursery of Werkstatt Schlocker-Stiftung (job shop Schlocker Foundation) we will develop new branding for their products. Concepts and designs wanted for brand name, logo, packaging, posters and shop design.

Kick-off meeting Wednesday, April 19th, 2017, 2pm, room D-301, west wing

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Hesse,  
Kosok**

#### **OFFFFM – 069 Love**

Die Grenze zwischen Offenbach (OFF) und Frankfurt (FFM) ist doch reine Politik. Im Herzen gehören die beiden Städte längst schon zusammen. Immerhin teilen sie sich eine gemeinsame Vorwahl: 069. In Zeiten, in denen so viele nur an sich selbst denken, sollen die Studierenden Flagge zeigen. Für die neue Mega-City OFFFFM soll eine Fahne entworfen werden, die die bunte Identität der neuen Stadt wiedergibt. Als Inspirationen können Stadtwappen, Fußballverein und der Main herhalten. Die Entwürfe werden dann als echte Fahnen gedruckt und im Oktober im Rahmen von Poesie des Wohnens ausgestellt

The border between Offenbach (OFF) and Frankfurt (FFM) is pure politics. At heart the two cities already belong together. After all they share a common area code: 069. In times where so many just think about themselves we want to show our true colors and raise our very own flags. For the new mega-city OFFFFM a flag is to be designed that reflects its uniting and open spirit. The city's coat of arms, the soccer clubs and the river Main can be an inspiration. The designs are then printed as real flags and exhibited in October at the 'Poesie des Wohnens' festival.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 19. April 2017, 14:00 Uhr, Raum D-301 Westflügel

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III, Texten  
Seminar  
(10 cp)  
**Köhler**

#### **Vom Hirngelenk ins Handgelenk.**

Wer glaubt, gute Texter sind brillante Autoren, der irrt.  
Denn Texten hat weniger mit Schreiben als sehr viel mehr mit Denken zu tun.  
In diesem Kurs werden Eure Hirne glühen. Euer Denken wird in Höchstgeschwindigkeit die Richtung wechseln. Und ihr werdet lernen, dass gute Ideen nicht nur durch Talent entstehen, sondern auch auf Knopfdruck.  
Es wird also Druck gemacht. Aber auch jede Menge Spaß.  
Denn gute Ideen entstehen vor allem auch, wenn man locker, albern, ernst und vor allem authentisch zugleich ist.

Ich freue mich auf Euch!

Jan Köhler

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.05.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, ab 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

314 Grafikdesign/Illustration  
III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, ab 10:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester

368 Papier- und  
Bucheinband III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und  
Bucheinband  
Ergänzungsveranstaltung  
**Dorn**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /  
DTP III  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

**Gestaltung eines Magazins**  
(Voraussetzung ist Vordiplom)

Über ein frei wählbares Thema zur Gestaltung eines Magazins sind die Inhalte von drei Artikeln über mindestens sieben Seiten, mindestens eine Seite Interview, eine Tabelle und eine Indografik über eine Doppelseite vorgegeben. Das Magazin wird historisch von Harpers Bazar bis Bloomberg Business Week und als Doppelseitenobjekt in seinen Dynamiken für Anordnung und Reihenfolge vertikal, horizontal, diagonal und kreisförmiger Elemente auf der Fläche in den Blick genommen, um grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse für Entsprechung, Kontrast, Proportion und Rhythmus der Text- und Bildelemente und ihrer Konzepte zu entwickeln, die in einem eigenen konzeptuellen Magazin münden. Dieses wird auf entsprechendem Papier in mindestens 36 Seiten ausgedruckt und gegebenenfalls zum Rundgang 2017 ausgestellt.

Leistungsnachweis: 36 Seiter Magazin (Ausdruck, Bindung)

ausserdem:

# Besuch der EDCH, dreitägige Editorialdesignkonferenz in München ([www.edch.de](http://www.edch.de)) vom 09.-11.03.2017

# Workshop nach dem Rundgang 2017: Proportion, Entsprechung, Kontrast, Rhythmus im Editorialdesign (Übungen zum Thema)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Ohne Schein

**Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung**

**Vortrag** einer SzenenausstatterIn zum Einsatz von Typografie im Film  
Termin und ReferentIn noch nicht bekannt

Leistungsnachweis:  
Eigenständige Betitelung eines Filmintros für das Fernsehen

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Illustration und grafischen Gestaltung**

Leistungsnachweis:

eigenständige Infografik oder Animation zu einem Thema  
(Die Teilnahme am Infografik-Workshop oder dem PSD-Vortrag zur Szenenausstattung wird empfohlen)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

374 Digital Publishing III  
Techniken  
(5 cp)  
**Praschak**

### **Online Publishing**

#### **User Interface Design + Prototyping**

In diesem Fortgeschrittenenkurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefere Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten sowie mithilfe von Prototypen zu optimieren und erfahrbar zu machen. Dabei betrachten wir Screens von klein (Smartwatches) bis groß (AppleTV) und experimentieren wie eine konsistente Gestaltung möglich sein kann.

Wir werden uns vertraut machen mit: Multiscreen-Szenarien, atomic design, micro interactions, design guidelines, Internet of Things-Geräten, HTML, Prototyping tools (keynote, quartz composer, framer.js), creative coding (P5.js/Paper.js/Processing/openFrameworks)  
Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt.

Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

wöchentlich

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

Labor Kunst III  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien.

Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus.

Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester

405 Bühnen- und Kostümbild  
III  
Seminar  
(10 cp)  
**rosalie**

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare** / Übersetzung von Frank Günther und **DER PARK** von Botho Strauß. Grundlagen und Gedanken zum Verständnis der Texte. Theoretischer, inhaltlicher Kontext, Analyse.

Konzeptarbeit zu den vorgegebenen Stücken. Zu erfinden ist eine inszenierte, theatralisch-räumliche, Situation / Installation / Performance mit Kostüm oder Kostümobjekt, mit Licht, Ton und Sprache im Realmaßstab 1:1, eventuell in Zusammenarbeit mit den Studenten der Regie- und Dramaturgiestudenten der Hessischen Theaterakademie.

Ausführung: Semesterpräsentation im Realmaßstab 1:1, Vorführung der Installation/ Performance während des HfG-Rundgangs. Inszenierung der Installation und der Dokumentation im Modell, in Fotos und Zeichnungen, in Materialproben und -experimenten, Diskussion der Ergebnisse.

Sonderveranstaltungen:

Exkursion 27.04.2017: Elbphilharmonie Hamburg: Produktion „Mahler 8 – Sinfonie der Tausend“, Musikalische Leitung: Kent Nagano, Besuch der Generalprobe, Deichtorhallen Hamburg: Ausstellung ELBPILHARMONIE REVISITED.

Tagesexkursion: Fucotex GmbH & CO. KG - Theaterstoffe, Augsburg

Weitere Theater- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesuche, Workshops, Vorträge, Seminare und Aufführungen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 14:30 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

405 Bühnen- und Kostümbild  
III - Theaterprojekte  
Projekt  
(10 cp)  
**rosalie,  
Zoller**

Theaterprojekte. U.a.:

1. Betreuung und Mitarbeit an realen Theaterprojekten innerhalb des Studienverbunds der Hessischen Theaterakademie. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main, der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, der Johann Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität, Gießen, dem Stadttheater Gießen, dem Staatstheater Darmstadt, dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, dem Schauspiel Frankfurt am Main, dem Stadttheater Darmstadt, dem Staatstheater Kasse, dem Staatstheater Mainz, dem Hessischen Landestheater Marburg, dem Staatstheater Wiesbaden. 2. Betreuung der Vordiplome und Diplomkonzepte, 3. Betreuung von Konzepten und Themen freier Arbeiten, 4. Einzelbetreuung und Einzelkorrektur, 5. Beratung von Studienanwärtern und Mappenberatung. Bühnenbildkonzepte zu verschiedenen Theaterstücken und Opern in Zusammenarbeit mit den Regiestudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und den Studenten der Theaterwissenschaft, Johann Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt am Main/HTA.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 24.08.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B



## Büchnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester

- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**
- Technisches Zeichnen CAD 3D (Grundriss, Schnitt), Erstellung von Stücklisten und Protokollen.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 101 B
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mohr**
- Kostüherstellung, Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, Textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen. In Zusammenhang mit dem Semesterthema: EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2017  
Enddatum: 17.07.2017  
Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
**Hartmann**
- Lichtgestaltung: Licht im Realraum / Lichtinszenierung, Jan Hartmann, Kompaktkurs nach Ansage.
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
**Schöpf**
- Maskenbild. Kompaktkurs nach Ansage.
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
**Winter**
- Kompaktkurs nach Ansage, Oper Frankfurt.
- Textilwerkstatt  
Techniken  
**Mohr**
- Neben individueller Projektbetreuung werden in der Textilwerkstatt allgemeine Grundlagen, Techniken und Hintergründe zu den Themen Textil, Materialität und ihr Bezug zum menschlichen Körper vermittelt und erforscht: Ein "Think, Talk and Practice Tank" für alle Studierenden, die an (textilen) Oberflächen und ihren Eigenschaften, Kontexten und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind - ob in Kunst, Produktgestaltung oder Körperinszenierung.
- Kontakt und Anmeldung:  
Berit Mohr, Kulturwissenschaftlerin M.A., Kostümbildnerin  
(Mediatorin - in Ausbildung)  
Tel. 0176-41714442  
mail@beritmohr.de  
www.beritmohr.de
- 14-täglich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 10:30 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Labor Kunst III  
Techniken  
**Herzog-Hellstén**

### **Architektonische Strukturen in der Kunst**

Konstruktionsmodelle als Zitat aus der Natur, Raumaktivierende und -teilende Elemente, monumentale Konstruktionen sowie Maßstab-Variationen eines klar definierten/ komplexen Körpers stehen zur Anregung eigener experimentellen Formstudien. Darüber hinaus tauschen wir über formalästhetische Aspekte zu jeweiligen Konstruktionsentwürfen aus. Die Mixed Media und Holz-Werkstätten (Geleitsstrasse) werden während des Kurses benutzt. Einführende Veranstaltung ist am ersten Kurstermin, Mi, den 19.4. von 9:30 - 12:30 Uhr.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Musiktheater  
Workshop  
**Hofer**

Workshop Musiktheater, Dr. Wolfgang Hofer, Innovative Dramatik, Literatur und zeitgenössische Musik.

## **Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester**

512 Kunstgeschichte  
Vorlesung  
(5 cp)  
**Janecke**

*Strömungen, Werke, Narrative - eine Problemgeschichte der Documenta*

Angetreten, den Deutschen das Bedeutsame zuvor verfemter moderner Kunst vor Augen zu führen, später mit dem Anspruch, Bilanz zu ziehen zu jeweils zuletzt wichtigen Kunstströmungen, entglitt der documenta allmählich der Glaube an stringente Entwicklungen in der Kunst, zumal an den Sinn ihrer ausgewogenen Repräsentation. Stattdessen begann man, das Publikum auf recht einseitige Programmatiken, offen Idiosynkratisches oder mystischen Agnostizismus einzuschwören – mit Erfolg bis heute! Denn die Delegation systematischer Blickweisen auf jüngere Kunst überhaupt hat der Documenta den Rang einer kompensatorischen Instanz beschert: Statt aktueller Werke und Strömungen liefert sie im Fünfjahrestakt vor allem eine neue Brille, durch die hindurch man auf Kunst blicken soll, also ein je aufwandsreich lanciertes Narrativ.

Die Vorlesung wird all dem nachgehen, versteht sich aber ganz uneitel auch als Überblick zu den documenta-Ausstellungen. Breiten Raum werden jüngere Entwicklungen einnehmen – auch vor dem Hintergrund der aktuellen documenta 14, zu der es ja zwei HfG-Exkursionen geben wird.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 26.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Kunstgeschichte  
Besprechung  
**Janecke**

Das Kolloquium wird von allen Diplomand/inn/en besucht, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es sicher vorhaben. Es ist offen für weitere Studierende im Hauptstudium mit besonderem Interesse an kunstwissenschaftlichen Fragen. Vorgestellt werden seitens der Teilnehmer die Themen ihrer Theoriearbeiten oder spezielle Aspekte daraus. Das Kolloquium bietet Austausch, Anregung, Diskussion, Kritik dazu – im Unterschied zur Sprechstunde geschieht das im Kreise mehrerer Studierender. Zusätzlich werde ich selbst Themen beisteuern: flankierende Aspekte bzw. Ergänzungen zu den Diplomthemen oder auch Berichte aus aktuellem Anlass, etwa Ausstellungen betreffend.

2-stündige Sitzungen, Termine meist dienstags, nach Vereinbarung

**Erstes Treffen: Dienstags, 25. 04.2017, 14:00 Uhr, Raum 308**

Kunstgeschichte -  
Dokumenta 14 und  
Skulptur Projekte  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke,  
Liebscher,  
Rebentisch**

### **documenta 14 (Kassel) und Skulptur Projekte (Münster) - 3-tägige Exkursion**

Leitung: C. Janecke / M. Liebscher / J. Rebentisch

Organisation / Mitarbeit: E. Wagner

Für Studierende des Fachbereichs Kunst mit Vordiplom.

**Termin: 12.-14.7. 2017**

Mit dem Bus (ca. 45 Plätze) geht es nach Kassel. Die ersten zwei Tage gehören der Ausstellung, der erste Abend dem Begleitprogramm; am Abend des zweiten Tages fahren wir weiter nach Münster, wo wir übernachten – dort wird der dritte Tage den Werken der Skulptur Projekte gewidmet sein – einer wichtigen, nur alle 10 Jahre stattfindenden Schau von (Projekt)Kunst, im Stadtraum verteilt. Am Abend kehren wir heim nach Offenbach.

Obwohl ein Großteil der Gesamtkosten (An- und Abfahrt, Übernachtung inkl. Frühstück, Eintritte) durch QSL-Mittel gedeckt ist, werden Eigenanteile von voraussichtlich 55,- € pro Nase im Vorfeld zu entrichten sein. Die Anmeldeöglichkeit wird u.a. über den Internen HfG-Newsletter noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kunstgeschichte - Künste  
des Postfaktischen  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke,  
Zitko**

**Reihe *Tua res agitur*** (initiiert von C. Janecke / H. Zitko) – an nur *einem einzigen Termin* im Semester stattfindendes Diskussionsforum zu einem speziellen Thema mit allen interessierten Kolleginnen und Kollegen für Studierende aller Semester und beider Fachbereiche.

In **Kooperation** mit der Kunsthochschule Mainz (dort zuvor der Workshop *Mythen des Postfaktischen*, 9.-10.6.2017)

**Mitwirkende**, die bereits zusagten (weitere sind willkommen!): H. Zitko / E. Wagner / M. Stumpf / J. Rebentisch / A. Krause-Wahl (Kunsthochschule Mainz) / C. Janecke / ...

**Ort:** Atelier Manfred Stumpf. (Westflügel, 4.OG)

**Termin:** 18.7.2017, ca. 12.00-15.00 Uhr

Schon wo der Begriff des *Postfaktischen* suggerierte, es habe je bessere Zeiten einer Geltung des *Faktischen* gegeben, wäre er schief. Täuschung, Lüge, Beschönigung oder Aufbauschung waren immer schon Mittel in der Hand der Mächtigen – mitunter übrigens auch der Ohnmächtigen. Im besonderen, wo es statt um Politik um Kunst, zumal die Künste geht, liefe eine Kritik des Postfaktischen oder der Lüge Gefahr, Momente des Scheins, der Fiktion, der Illusion zu suspendieren. Nicht ausgemacht ist, ob bzw. inwiefern mit dem (Post)Faktischen überhaupt eine ästhetisch relevante Kategorie aufgerufen sei. Wir wollen über all das miteinander diskutieren.

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besprechungen von Arbeiten Studierender**

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die via Verteiler (Ellen Wagner) bekanntgegeben wird.

513 Wahrnehmungstheorie

Seminar

(5 cp)

**Zitko**

**Phänomene und Bilder der Gewalt**

Phänomene der Gewalt rücken in Kunst, Kultur und Gesellschaft immer wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit, denn soziale und politische Konflikte werden nach wie vor nicht selten unter dem Einsatz physischer Zwangsmittel ausgetragen. Die im Kontext der Aufklärung entwickelte Hoffnung, durch eine Humanisierung der Kultur könne Gewalt zwischen den Individuen und Gesellschaften zum Verschwinden gebracht werden, sieht sich mit erheblichen Problemen und Hindernissen konfrontiert. Die Sozialwissenschaften haben in den letzten Jahrzehnten diverse Anstrengungen unternommen, den Problemen der Gewalt in den modernen Gesellschaften näher zu kommen. So sind zahlreiche Arbeiten erschienen, die sich sowohl mit den Mikro- als auch mit den Makrophänomenen der Gewalt beschäftigen. Die Vorlesung dieses Semesters gibt zunächst Einblick in zentrale Ansätze der neueren Gewalttheorie; sie knüpft dabei an die Vorlesung des letzten Semesters zu diesem Thema an. Willkommen sind selbstverständlich auch Hörer, die die Veranstaltung des vergangenen Wintersemesters nicht besucht haben. Im Verlauf des Semesters wird sich die Vorlesung mit archaischen Praktiken der Opferung von Tieren oder Menschen befassen und die Frage behandeln, ob diese Praktiken in den Kulturen der Moderne unter veränderten Bedingungen ein Weiterleben führen. Spielt die klassische, in den Sozialwissenschaften beschriebene Figur des *Sündenbocks* auch in unseren, als aufgeklärt sich begreifenden Gesellschaften eine Rolle? Die Behandlung dieser Frage macht es erforderlich, zugleich die Funktion entsprechender Bilder in den öffentlichen Medien in den Blick zu rücken. Darstellungen von Gewaltakten sind kaum zufällig omnipräsent in den Programmen der Fernsehsender, in Kinofilmen oder auch in bestimmten Feldern des Internet. Dem entspricht ein weit verbreitetes, nicht selten lustbesetztes Interesse an Bildern der Grausamkeit auf Seiten des Publikums. Bilder spielen nicht zuletzt eine zentrale Rolle, sowohl in der Dokumentation gewaltsamer Ereignisse sowie auch als Instrument der Konfrontation gegenläufiger Interessenslagen; Kriege werden nicht nur auf Schlachtfeldern, sondern stets zugleich auf dem Boden medialer Berichte ausgetragen. Wer heute in dieser oder jener Form mit Bildern umgeht oder diese produziert, sollte über Strukturen der Gewalt und deren soziale Geltung unterrichtet sein. Wichtig ist die hier stets auftretende Figur des Opfers, des Leidtragenden destruktiver Handlungen. Deutlich zu machen ist in diesem Zusammenhang, dass man es im Falle sozialer Gewalt stets mit einem ganzen Bündel von untereinander verkoppelten Faktoren zu tun bekommt. Die Vorlesung rekurriert dabei auf Autoren wie Zygmunt Bauman, René Girard, Randall Collins, Herfried Münkler, Wolfgang Sofsky, Elisabeth Bronfen, Peter Sloterdijk, Benjamin Moldenhauer.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 16:45 - 18:15 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium

Wahrnehmungstheorie

Besprechung

**Zitko**

Dieses Kolloquium bietet nicht nur Diplomanden/-innen, Diplomanwärtern/-innen, Aufbaustudenten/-innen und Interessierten die Gelegenheit, ihre Ideen und Arbeitsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Alle an Diskussionen interessierten Studierenden sind eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Themen und Fragen von allgemeinem Interesse können erörtert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 27.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Extern - FS

515 Philosophie/Ästhetik  
Seminar  
(5 cp)  
**Rebentisch**

**Politik verstehen (heute)**

Das Seminar reagiert mit seinem Programm auf die jüngsten politischen Entwicklungen. Es sollen Texte nicht nur zu denjenigen Begriffen gelesen und diskutiert werden, die derzeit kursieren, um das Phänomen „Trumpismus“ näher zu charakterisieren (wie „Populismus“ oder „postfaktisch“), sondern auch Texte, die entweder selbst den Versuch unternehmen, dieses Phänomen – und die parallel sich vollziehenden Entwicklungen in Europa – zu erklären, oder die (wieder) zu lesen sich für den Versuch zu verstehen empfiehlt.

Die Textauswahl ist lose koordiniert mit Kerstin Stakemeier, die an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg eine ähnliche Veranstaltung anbietet. Gemeinsam mit ihr und Susanne Winterling ist ein Workshop geplant, bei dem die Offenbacher Diskussionen mit denen aus Nürnberg in einen Austausch gebracht werden sollen.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist dies für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des jeweils nächsten Semesters).

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2017

Enddatum: 18.07.2017

Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomand\_innenkolloquium  
Philosophie/Ästhetik für  
Fortgeschrittene  
Besprechung  
**Rebentisch**

Die Veranstaltung dient der Diskussion von Forschungsarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie von philosophischen Neuerscheinungen. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomand\_innen und Doktorand\_innen mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung.

Eine Voranmeldung ist erforderlich: rebentisch@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 302B

516 Soziologie / Theorie der Medien  
Vorlesung  
(5 cp)  
**Ries**

## KRITIK DES BEGEHRENS. IN ZEITEN DES DIGITALEN. 1

Gemeinsam mit Mathias Windelberg

Was ist das eigentlich, *das Begehren*? Jenes Wort, das im Deutschen wenig Verwendung im Alltag hat, dafür in anderen Sprachen umso mehr. Wobei die Frage stets auch eine nach der Übersetzung sein muss: meint denn *desire* oder *désir* tatsächlich das gleiche? Jedenfalls ist von einer echten Asymmetrie in den Spiegelungen der Sprachen auszugehen, und von einer Menge an unechten Synonymen (etwa Lust, Verlangen, Genuss, Drang, Sehnsucht, Vergnügen, Befriedigung, Leidenschaft, Begierde, Liebe, Gier...). Wir wollen für das Seminar davon ausgehen, dass das Begehren jene »Kraft« ist, die eine *Antwort* des Einzelnen auf das Drängen ist, das sich zwischen ihm, seinem Triebleben und der Gesellschaft, also der Ökonomie, der Politik, der Kultur zeigt. Allzu lange haben wir – im Westen – Antworten in der »Vernunft« gesucht, oder wenigstens in rationalen Sichtweisen. Doch können diese alleine nicht erklären, nachvollziehbar machen, warum wir vielfach *addicted* sind, suchtgefährdet im Umgang mit Dingen und Techniken (früher auch Konsum genannt), warum es sehr viele Stimmen für nationalistische Politik gibt, von einem Volk, das es bekanntlich gar nicht gibt, warum es also Lebensentwürfe, Verhaltensweisen gibt, die nicht einfach so verstehbar sind, vor allem nicht von denjenigen, die sie an den Tag legen, also eigentlich von uns allen. Diejenigen, die von einer Krise des Begehrens reden – angesichts maßlosen Konsums, willkürlichen, krisenhaften Objektbesetzungen, Unfähigkeit zur Sublimation –, haben nicht viel verstanden. Begehren ist immer maßlos, da es endlos auf sein Objekt warten *will*, es will das stets Abwesende, es ist also *unendliches Begehren*, das niemals irgend etwas besitzen wird. Also darf es maßlos sein. Im Guten wie im Schlechten.

Nachdenken über das Begehren. Ja, eine paradoxe Vorstellung. Dennoch können wir uns anleiten lassen von Vordenkern und Schulen. Und so werden wir, verteilt auf zwei Semestern, eine »Kritik des Begehrens« unternehmen, die annäherungsweise verspricht, das Begehren, die Performativität dieses Vermögens im Denken in der ihm eigenen Ambivalenz sich artikulieren zu lassen. Ambivalenz das meint: zwischen *Mangel/Nostalgie* (von Platon über Hegel bis zu Freud und Lacan) und *Produktion/Induktion* (von Epikur über Spinoza zu Deleuze&Guattari und Judith Butler) oszilliert ein jedes Begehren, mit Zwischenetappen bei der *Mimesis* (Girard), bzw. der Nachahmung (Tarde, Latour). Wobei eine wichtige Frage die sein wird, welche Anteile des Begehrens *ästhetisch* figuriert sind. Jene Phantasmen also, mit denen wir die Objekte des Begehrens projektiv »einkleiden«, mit denen wir uns die Wirklichkeit derealisieren, ein Außerhalb-der-Welt konstruieren, ohne das die soziale Wirklichkeit unerträglich bliebe.

Und natürlich benötigen wir zum Vorankommen auch der »dunklen Seite« im Seminar. Also jener Projektionen, in denen sich das Begehren »ohne viel Worte« zeigt, als Bild oder Bildakte und Bildobjekte. Daher die Eingrenzung auf das Digitale. Was kaum als Grenze auffällt, da es heute wenig Nicht-Digitales um uns gibt. Den Test im Erfahrungsraum wollen wir also stets am »digitalen Begehren« vornehmen. *Faites vos jeux!*

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 18:30 - 20:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Soziologie / Theorie der Medien  
Workshop  
**Ries**

Workshop. Für alle.

**Das Andere Bild und der Andere Raum. Interventionen mit Manuel Knapp**

Termin wird bekannt gegeben (Plakat).

Der Workshop wird von Marc Ries gemeinsam mit Manuel Knapp konzipiert und durchgeführt. Manuel Knapp ist bildender Künstler (Wien, Tokyo), <http://knapp.klingt.org/>, seine Videoarbeiten zeigen mit CAD-Programmen und mit Noise-Klang komponierte »andere Räume«, auch seine »schwarze Malerei« und vor allem seine Installationen und ihre kinetischen Architekturen schaffen bemerkenswerte Gefüge, deren Schatten- und Lichtmodulationen zum einen als Zitate aus Kunst- und Filmgeschichte gelesen werden können, zum anderen aber ungewöhnliche ästhetische Erfahrungen ermöglichen, die knapp nach der Gegenwart Richtung Zukunft sich artikulieren. Diese Arbeitsweise und seine gleichfalls bemerkenswerten Auftritte als Noise-Musiker machen Knapp zu einem »Ausnahmekünstler«, der mit Bild- und Tontechniken radikale Einschnitte (nicht nur) im Kunstraum vollzieht.

Der Workshop wird an zwei Tagen entlang der Arbeiten und in Gesprächen mit Manuel Knapp und Marc Ries Fragen zu synthetischen Raumentwürfen der Architektur, algorithmischer Sinnlichkeit im Videobild, topologischen Utopie-Entwürfen, agonalen Kunstmanifesten... diskutieren. Der Workshop bietet in hoch verdichteter Form Einblicke und Erfahrungen in nicht-figurative, komplex-sinnliche Bild- und Raumgebungsprozesse und ihre Reflexionen.

DiplomKolloquium  
Soziologie / Theorie der Medien  
Besprechung  
**Ries**

Zwei Termine!

1. Termin: Freitag 21.04.2017, 10:00 - 16:00 Uhr, Raum 305

519 Fotogeschichte  
Seminar  
(5 cp)  
**Schlaegel**

**Digitale Gegenwart - Theorie und Geschichte der Fotografie heute  
1/2000s**

Geschichte entsteht nicht, sie muss geschrieben werden, umgeschrieben, neu geschrieben. Dieses Semester befassen wir uns mit den aktuellen Diskursen und versuchen in einer Art Momentaufnahme festzuhalten, welche davon für die Fotografie heute von Relevanz sind. Die Aufgabe wird es dabei sein, am Ball zu bleiben, also wichtige aktuelle Positionen zu erfassen, diese zu erörtern und in einen Zusammenhang zu bringen. Insbesondere wollen wir das Augenmerk darauf legen, was fehlt: Was wird nicht diskutiert? Und warum nicht? Post-Internet, Digital-Analog, Filter-Bubble, Postkolonialismus, Gender und Akzelerationismus wären einige der Schlagworte, an denen wir hier kaum vorbeikommen werden. Ziel soll es sein, am Ende eine Übersicht vorzulegen und in der Form eines Blogs eine Art Katalog der diskutierten Texte, der damit verbundenen philosophischen Ideen und künstlerischen Positionen zu erstellen, der in der Zukunft auch weitergeführt und ergänzt werden kann.

14-tägig Seminarbeginn: Mi 25.10. 13:00 Uhr

14-tägig

Anfangsdatum: 26.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, ab 13:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**

### **Nonlineares Erzählen / Analyse, Wurzeln und Gesetze**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, non-linearen, fragmentierten, einbettenden, formatsprengenden Erzählens. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten, um Ereignisse ausserhalb der chronologischen und kausalen Ordnung einer Geschehensabfolge dazustellen und andere Sinnstrukturen zu konstruieren. Die Nähe nonlinearen Erzählens zu den Strategien des Essayfilms ist offensichtlich.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der unabhängigen, delinearisierten Erzählfilmkunst und ihrer gattungsübergreifenden Randbereiche präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 26.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

520 Ästhetik des Theaters II,  
Dramaturgie II  
Seminar  
(5 cp)  
**Würtz**

In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

521 Geschichte und Theorie  
der Theaterregie II  
Seminar  
**Becker,  
Tiedtke**

Theorie Bühnenbild, Konzept der Regie II., Geschichte und Theorie der Regie II, Prof. Hans-Ulrich Becker, Marion Tiedtke, nach Ansage, HDMK.

522 Kostümgeschichte  
Seminar  
(10 cp)  
**Mohr**

In Zusammenhang mit dem EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare / Übersetzung von Frank Günther und DER PARK von Botho Strauß.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2017  
Enddatum: 20.07.2017  
Termin: Donnerstag, 14:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B



Schreibwerkstatt  
Übung  
**Keggenhoff**

Die Schreibwerkstatt ist ein Angebot für Studierende, die eine individuelle Hilfestellung bei dem Verfassen ihrer Hausarbeiten suchen. Von der Ideenfindung bis zur Recherche, Strukturierung und Zitierweise kann alles besprochen werden, was mit dem wissenschaftlichen Arbeiten zu tun hat. Am Ende kann ein Ergebnis stehen, das nicht nur den formalen Anforderungen, sondern auch Euren persönlichen Interessen gerecht wird.

Bei Interesse können Termine vereinbart werden: Dominik Keggenhoff  
<dominik.keggenhoff@gmx.de

## Exkursionen

Exkursion Dokumenta  
Athen  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher,  
Reski,  
Winterling**

**Exkursion Documenta Athen (mit Prof. Martin Liebscher & Prof. Susanne Winterling) 05.07 -09.07.2017**

Für 8 Studierende aus der Malereiabteilung > Reisegruppe bereits vollständig (von insgesamt 40 HfG-Studierenden)

Exkursion Skulptur  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Exkursion Skulptur Projekte Münster / Made in Germany 3, Hannover 18.07 -20.07.2017**

Für 12 Studierende > Zwei Hostelübernachtungen / studentische Selbstbeteiligung 50 EUR. Bitte verbindlich bis 25.04 bei [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden

## Softwarekurse

260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**

### **Einführung in die digitale Videotechnik**

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Final Cut Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Werkstattkurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Weber**

### **Schleifen schleifen**

Anhand von Animationsloops in Verbindung mit verschiedenen audiovisuellen Medien werden Grundlagen der Animation vermittelt und im Laufe des Semesters in einem frei gewählten Projektthema zu einem Musikfilm oder einer Video- und Tonkollage zusammengeführt. Der Begriff "Animationsloop" kann durchaus frei interpretiert werden.

In dem Kurs werden zu Beginn Animationstechniken in dem Compositing Programm "After Effects" erzeugt und in kleinen praktischen Übungen zu zunehmend komplexeren Kompositionen weiterentwickelt. Im späteren Verlauf des Kurses können auch Techniken wie 3D-Animation und/oder der Vermischung von Animation mit Realfilm erläutert werden. Es ist geplant zum Ende des Semesters die entstehenden Projekte zunehmend individueller zu Betreuen bis hin zur Finalisierung.

**Einführungsveranstaltung:** Dienstag 18.10. 14.00 h

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2017

Enddatum: 21.07.2017

Termin: Freitag, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab**

### **VR in Unity 3-d**

Einsteigerworkshop in die Programmierung von Unity 3-d mit Schwerpunkt auf Virtual Reality Projekte und Games.

- Einführung in die Entwicklungsumgebung und Grundlagen der Programmierung
- Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele
- Verwenden von externen Bibliotheken
- Verarbeitung von Bild, Video und Sound
- Umsetzung eines eigenen Projekts

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2017

Enddatum: 19.07.2017

Termin: Mittwoch, 10:30 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

263 Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**

Die Open Source Programmiersprache Processing wurde 2001 von Casey Reas und Ben Fry speziell für Künstler/-innen und Designer/-innen entwickelt. Sie bietet einen schnellen und einfachen Einstieg

in die Programmierung graphischer Objekte. Durch eine Vielzahl von Programmbibliotheken (Libraries) kann die Funktionalität von Processing um viele multimediale Eigenschaften (Sound, Video, Elektronik u.a.) erweitert werden. Im Kurs werden wir die Basics von Processing erlernen und etliche Libraries ausprobieren. Zudem werden wir eine Schnittstelle zur Elektronik, das "Arduino" Projekt kennenlernen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 27.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

Ohne Schein

### **Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung**

**Vortrag** einer SzenenausstatterIn zum Einsatz von Typografie im Film  
Termin und ReferentIn noch nicht bekannt

Leistungsnachweis:  
Eigenständige Betitelung eines Filmintros für das Fernsehen

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Illustration und grafischen Gestaltung**

Leistungsnachweis:  
eigenständige Indografik oder Animation zu einem Thema  
(Die Teilnahme am Infografik-Workshop oder dem PSD-Vortrag zur Szenenausstattung wird empfohlen)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2017  
Enddatum: 19.07.2017  
Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Künstlerische Dokumentation**

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbstständig durchzuführen.  
Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich  
Anfangsdatum: 18.04.2017  
Enddatum: 18.07.2017  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

361 Electronic Publishing /  
DTP I (Typo I)  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Erstellung einer Übungsbroschüre**

Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt sowie zum Lesevorgang, Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen. Nach einem Ausflug in die Schriftgeschichte werden Grafiken zur Schriftklassifikation und ihren Buchstabenparametern erstellt. Ebenso werden die Kriterien eines Satzes untersucht und aufgelistet. Die Übungen umfassen die Gestaltung einer Visitenkarte, eines Plakats, eines Flyers und eines Gedichts. Alle Ergebnisse finden ihren Platz in einer 40seitigen Broschüre, die als solche farbig ausgedruckt und zum Rundgang ausgestellt wird.

Leistungsnachweis: 1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)

ausserdem:

# Besuch im Klingspormuseum

# Workshop nach dem Rundgang 2017: Erstellung eines Schriftmusterbuches

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2017

Enddatum: 20.07.2017

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

365 Electronic Publishing /  
DTP II (Typo II)  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Nachbau einer Tageszeitung**

(Voraussetzung dtp1)

Anhand des originalgetreuen Nachbaus von Titelseite und einer Doppelseite einer frei wählbaren Tageszeitung werden Kenntnisse über das informierende und konsultierende Lesen und ihre typografische Ausarbeitung, Layout und Raster erlangt, die als Corporate Design in Schriftwahl, Spaltenbreiten und Flächenaufteilung als Konzept eine politische Richtung als kulturelle Assoziation transportieren. Modifikationen in Abbildungen, Schriftgrößen, Abständen, Artikelproportionen usw. über mindestens drei weitere Seiten analysieren und überprüfen die Gestalt der Zeitung auf ihre professionellen Parameter und ihre Plausibilität für das Gesamtkonzept. Danach werden vier Seiten inklusive der Titelseite mit anderen kontextfremden Inhalten belegt, um mit neuen Konzepten in der alten Lesart des informierenden Lesens zu experimentieren. Ein zusammenfassender Text benennt die Ergebnisse der Analyse für Schriftgestaltung und Layout, Titel und Rückseite sind frei für die individuelle Gestaltung. Je nach Teilnehmeranzahl und Ergebnissen werden diese nach Absprache in einer gemeinsamen Zeitung ausgedruckt und gegebenenfalls zum Rundgang 2017 ausgestellt.

Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck, Reimzeichnung, Druck beim Newspaperclub)

ausserdem:

# Besuch einer Tageszeitungsredaktion und

# dreitägiger Workshop nach dem Rundgang zur Erstellung eines neuartigen TZ-Konzepts

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2017

Enddatum: 17.07.2017

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

651 Urheber- und  
Vertragsrecht  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

## Berufsvorbereitung

### ©<sup>TM</sup>: Copyright – Gewerbliche Schutzrechte für Künstler und Designer

#### Grundzüge des Markenrechts

Logos, Corporate Design, eingetragene Marken und Domains sind jedermann ein Begriff. Aber was ist dabei jeweils geschützt und worauf muss man achten? Neben einer Einführung in das Markenrecht vermitteln Beispiele den in der Praxis bestehenden Schutz.

#### Grundzüge des Design- und Patentrechts

Design prägt das Erscheinungsbild unseres täglichen Lebens. Das ist die vornehmste Aufgabe der Gestalter. Die Vorstellung der gesetzlichen Regelungen des Geschmacksmuster- und Urheberrechts soll dazu beitragen, dass die verklärte Überhöhung des Begriffs praktischen Anhaltspunkten zur Sicherung der Rechte weicht.

Im Anschluss werden die technischen Schutzrechte der Patente und Gebrauchsmuster unter dem Gesichtspunkt der Produktgestaltung gegenübergestellt.

#### Lizenzen - eine Alternative zu Pauschalrechnungen und dem Anstellungsverhältnis eines Gestalters

Das Freelancertum ist unter den Gestaltern ausgeprägter denn je. Wenn kein Anstellungsverhältnis besteht, können die Leistungen pauschal in Rechnung gestellt werden. Eine lukrative Alternative der Verwertung von Nutzungsrechten können jedoch Lizenzverträge bieten. In allen drei Fällen gilt es, die zentralen Punkte der Rechteeinräumung zu beachten.

Carsten Bildhäuser ist seit 2008 zugelassener Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz in Frankfurt am Main. Im Zuge seines beruflichen Werdegangs arbeitete er unter anderem im Europäischen Markenamt in Alicante, bereits sein Studienschwerpunkt in Freiburg und Zürich lag auf dem Schutz der Kreativität.

**Termin:** 05.05.2017 (Markenrecht), 12.05.2017 (Design- und Patentrecht), 19.05.2017 (Lizenzen), jeweils 16:00 - 18:00 Uhr, Raum 305

**Dozent:** Carsten Bildhäuser, Frankfurt, [www.brandserve.eu](http://www.brandserve.eu)

652 Honorare und Kosten  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

### **Willkommen in der Wirklichkeit: Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Filmproduktion**

Im Seminar werden Erfahrungen im Umgang mit Produzenten, Fernsehredaktionen und Förderungen thematisiert und Informationen zu Vorlage von Themenvorschlägen, Exposé und Treatments bei professioneller und unabhängiger Filmarbeit gegeben. Dabei wird besonders auf den Zusammenhang von Projektvorschlägen / Förderanträgen und Kalkulationen eingegangen. Kalkulationen sind umso genauer und plausibler, je präziser das Exposé / Drehbuch ausgearbeitet ist. Zugrunde liegende Fragen sind: Was soll wo, mit welchem Stab / Cast, welchem Aufwand und mit welcher Technik gedreht werden? Weitere Themen, die behandelt werden: Wie sind Kalkulationen für Förderung und Fernsehen aufgebaut und welche Kosten können in welcher Höhe eingesetzt werden? Was bedeuten einzelne Positionen, z.B. Handlungskosten, Sozialabgaben oder KSK? Wann und in welcher Höhe darf „Gewinn“ kalkuliert werden? Wie ist mit „Selbstausschüttung“ und „Dumping“ umzugehen? Was ist „Subventionsbetrug“? Auch grundsätzliche Rechtsfragen der Produktion werden angesprochen: Was ist bei Dreharbeiten, beim Umgang mit Protagonisten oder bei der Verwendung von Musik und Archivmaterial zu beachten?

An Hand von Beispielen werden Kalkulationen, Finanzierungspläne und Projektanträge/ Abrechnungen besprochen. Es wird gebeten eigene im Rahmen der Hochschule (oder außerhalb) produzierte Filme mitzubringen, samt Infos/Unterlagen über Produktionskosten und das Budget, das zur Verfügung stand, um entsprechende „Nachkalkulationen“ vorzunehmen. Grundlage der Kalkulationen ist das „Kalkulationsschema der Filmförderungsanstalt (FFA)“, das auch bei den weiteren Bundes- und Länderfilmförderungen verwendet wird sowie das speziell in Hessen eingesetzte „Kalkulationsschema für Hochschulabschlussfilme“. Weiterhin werden branchenübliche Kalkulationsprogramme, wie SESAM, LINEPRODUCER oder PREPRODUCER angesprochen und gegebenenfalls demonstriert.

Im 2. Teil des Seminars wird auf Kalkulationen für studentische Produktionen insbesondere Abschlussfilme eingegangen. Konkrete Projekte werden den jeweiligen Richtlinien entsprechend kalkuliert und Hinweise für die budgetgerechte Durchführung und Abrechnung erarbeitet. Bei Förderungen, auch für Hochschul-Abschlussfilme, werden bestimmte formale Anforderungen an die Anträge und die finanzielle Abwicklung der Produktion gestellt. Nach Abschluss der Produktion muss ein prüffähiger Schlusskostenstand eingereicht werden. Berücksichtigt werden dabei die neusten Vorgaben und Vorschriften der neuen Förderinstitution „HessenFilm und Medien GmbH“, in der seit dem 1. Januar 2016 alle Förderungen zusammengefasst sind. Die Antragsunterlagen sind ab sofort nur noch elektronisch einzureichen. Vorher muss dazu ein Account eingerichtet werden.

**Termine:** 27.04.2017 - Kalkulation Einführung, 28.04.2017 - Kalkulation Diplomfilm und nach Absprache Korrekturen (nur für Teilnehmer mit Filmprojekt), jeweils 10:00 -18:00 Uhr, Ort: Raum 9, HfG Hauptgebäude

**Dozent:** Hannes Karnick (docfilm, Darmstadt, [www.docfilm.de](http://www.docfilm.de))

654 Berufsvorbereitung  
Blockveranstaltung  
(1 cp)

### **Einführung in die Selbstständigkeit**

#### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1**

##### **Der Start / Die Rechnung**

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach – der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünewald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

#### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2**

##### **Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse**

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

#### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3**

##### **Die Steuern / Und sonst**

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater – doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden?

#### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 4**

##### **Übungen**

Anhand von Briefings aus unterschiedlichen Bereichen gestalterischer Tätigkeiten werden Aufträge kalkuliert. Hierfür wird ein Einblick in die gängige Projektmanagementpraxis gegeben. Im zweiten Teil erfahren die Teilnehmer\_innen, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

Dozentin: Ulrike Grünewald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

**Termine:** 02. / 09. / 16. / 23.06.2017, jeweils 16:00 - 18:00 Uhr, Raum 305

Anmeldung (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail): Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

### **Workshops / Gastvorträge / Projekte**

Austauschprojekt  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

#### **Austauschprojekt Hochschule für Kunst und Design Bremen – HfG Offenbach / Ausstellung Zollamt Offenbach M0 12.06. - MI 14.06. / Eröffnung DI 13.06. 19:00 Uhr**

Vorbereitungstreffen MI 31.05. / 16:00 Uhr Geleitsstr. / 3.Stock

*Nach unsrer Exkursion und Ausstellung in der Bremer Hochschulgalerie Anfang Dezember 2016 kommen die Bremer Studierenden von Korpys/Löffler jetzt nach Offenbach und machen im Zollamt Offenbach eine Ausstellung. Wir sollten uns ein kleines Begleitprogramm überlegen und es wäre toll, wenn wir Ihnen Unterkünfte anbieten könnten. Dann könnten Hostelkosten gespart werden. Gesucht werden wohl ca. 12 Schlafplätze.*

Fotografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher**

### **Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis.  
Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.  
Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,  
Termine nach Ankündigung.

### **Vorlesungsreihe Hunting:**

Margarita Broich  
20.06.2017, 19:30

Martin Koller  
Emily Schiffer

Termine werden bekannt gegeben.

### **Workshop sw Labor**

Sylvia Ballhause

Termin wird bekannt gegeben.

Gäste / Vorträge &  
Arbeitsbesprechungen  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen :** (jeweils Vortrag & 8-10 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [post@gunterreski.de](mailto:post@gunterreski.de) anmelden)

**Karin Günther** (Mai/Juni 2017) / Galeristin, Hamburg siehe <http://www.galerie-karin-guenther.de>

**Ellen Gronemeyer?** (Mai/Juni 2017) / Künstlerin, Berlin / Studium HfBK Hamburg /  
Ausstellungen: Kimmerich, Berlin (2014), greengrassi, London (2015), Galerie Karin Günther,  
Hamburg (2017) <http://www.contemporaryartdaily.com/tag/ellen-gronemeyer/>

Kunstgeschichte -  
Dokumenta 14 und  
Skulptur Projekte  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke,  
Liebscher,  
Rebentisch**

### **documenta 14 (Kassel) und Skulptur Projekte (Münster) - 3-tägige Exkursion**

Leitung: C. Janecke / M. Liebscher / J. Rebentisch

Organisation / Mitarbeit: E. Wagner

Für Studierende des Fachbereichs Kunst mit Vordiplom.

**Termin: 12.-14.7. 2017**

Mit dem Bus (ca. 45 Plätze) geht es nach Kassel. Die ersten zwei Tage gehören der Ausstellung, der erste Abend dem Begleitprogramm; am Abend des zweiten Tages fahren wir weiter nach Münster, wo wir übernachten – dort wird der dritte Tage den Werken der Skulptur Projekte gewidmet sein – einer wichtigen, nur alle 10 Jahre stattfindenden Schau von (Projekt)Kunst, im Stadtraum verteilt. Am Abend kehren wir heim nach Offenbach.

Obwohl ein Großteil der Gesamtkosten (An- und Abfahrt, Übernachtung inkl. Frühstück, Eintritte) durch QSL-Mittel gedeckt ist, werden Eigenanteile von voraussichtlich 55,- € pro Nase im Vorfeld zu entrichten sein. Die Anmeldeöglichkeit wird u.a. über den Internen HfG-Newsletter noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Soundmodule  
Workshop  
**Blum,  
Lorke**

## **SOUNDMODULE**

Im Sommersemester 2017 bietet das Institut für Klangforschung in Kooperation mit Prof. Werner Lorke vom FB Design der HfG Offenbach eine mehrteilige Workshopreihe mit dem Titel SOUNDMODULE an.

In verschiedenen Lecture- und Workshop-Formaten können die unterschiedlichen Komponenten der Audioproduktion erforscht, erfahren und in eine künstlerische Form gebracht werden.

Verbindliche Anmeldungen für einzelne Workshops oder das ganze Paket unter Heiner Blum <blum@hfg-offenbach.de>. Schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt!  
Die Veranstaltungsreihe startet am Mittwoch, den 19.4. um 15 Uhr mit einem Kick Off im Isenburger Schloss!

Viel Freude wünschen Euch  
Heiner Blum, Werner Lorke und Patrick Raddatz

### SOUNDMODULE, EINFÜHRUNGSVORTRAG

Vorstellung des Semesterschwerpunkts SOUNDMODULE, und was die Teilnehmenden in welchen Workshops lernen und erreichen können. Allgemeine Einführung in Audio und Akustik für Design und Kunst, Ausgabe der Informationsbroschüre.  
Auslage der Teilnehmendenlisten.

WANN UND WO: Mittwoch 19.04.2017 ab 15:00 Uhr, im Isenburger Schloß (10G), Hochschule für Gestaltung Offenbach, Schlossstr. 31, 63065 Offenbach am Main

### REFERENTEN

Prof. Dipl. Phys. Werner W. Lorke (IREC Institut f. Recycling, Ökologie, Design/  
HfG Offenbach, FB Design)

Prof. Heiner Blum (HfG Offenbach, FB

Kunst / Institut für Klangforschung)

Dipl.

Des. Patrick Raddatz (Institut für Klangforschung/HfG Offenbach, FB Kunst)

### SOUNDMODULE, EINFÜHRUNGSVORTRAG PUREDATA

Überblick zu den Möglichkeiten von PureData und OpenSource Software für die Klangsintese, -bearbeitung, -auswertung und der Ansteuerung von Soundmodulen (z.B. PureData auf mobile devices); mit einer historischen und systematischen Einordnung. Wofür ist Pd geeignet, wofür nicht? Es werden Alternativen zu Pd aufgezeigt und erklärt, wie es sich von den bekannten DSP Allgemeinprogrammen unterscheidet.

WANN UND WO: Donnerstag 20.04.2017 ab 18:00 Uhr, im STUDIO-1 des Institut für Klangforschung, Zollamt Studios (10G), Frankfurter Str. 91, 63067 Offenbach am Main, <http://institutfuerklangforschung.de>

### REFERENT

Prof. Orm Finnendahl ist Preisträger des CynetArt Award und des Prix Ars Electronica Linz, war Lehrender am Institut für Computermusik und elektronische Medien (ICEM) der Folkwang-Hochschule in Essen, sowie Professor für Komposition und Leiter des Studios für elektronische Musik und Akustik (selma) an der Musikhochschule Freiburg. Er ist seit 2013 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und langjähriger Beitragender (Pd externals) und Anwender von PureData.

### SOUNDMODULE, WORKSHOP 1 AUDIOSYNTHESE MIT PUREDATA

In dem PD-Workshop sollen Grundlagen zur Beherrschung des Programms PureData vermittelt werden. Besonders im Hinblick auf die digitale Klangsintese und Möglichkeiten für deren Ansteuerung, mit Algorithmen und/oder einfachen MIDI-Controllern. Darüber hinaus soll auch mit Samples gearbeitet werden und Möglichkeiten derer Bearbeitung gefunden werden. Teilnehmende sollten Kopfhörer und einen eigenen Laptop mit bringen, auf dem PureData installiert ist: <https://puredata.info/downloads/pure-data>

WANN UND WO: Freitag 21.04.2017 von 10:00–19:00 Uhr, Sonntag 23.04.2017 von 11:00–20:00 Uhr, Freitag 28.04.2017 von 10:00–19:00 Uhr, in der Zollamt Galerie, Zollamt Studios, Frankfurter Str. 91, 63067 Offenbach am Main

### REFERENT

Tobias Hagedorn (\*1987, Moers) studierte von 2006-2014 an HfMT Köln Kirchenmusik und Elektronische Komposition bei Michael Beil. Er setzte sein Kompositionsstudium an der HfMDK in Frankfurt am Main bei Orm Finnendahl und Robin Hoffman fort und schloss es 2017 ab. Als

Soziologie / Theorie der  
Medien

Workshop

Ries

Workshop. Für alle.

### **Das Andere Bild und der Andere Raum. Interventionen mit Manuel Knapp**

Termin wird bekannt gegeben (Plakat).

Der Workshop wird von Marc Ries gemeinsam mit Manuel Knapp konzipiert und durchgeführt. Manuel Knapp ist bildender Künstler (Wien, Tokyo), <http://knapp.klingt.org/>, seine Videoarbeiten zeigen mit CAD-Programmen und mit Noise-Klang komponierte »andere Räume«, auch seine »schwarze Malerei« und vor allem seine Installationen und ihre kinetischen Architekturen schaffen bemerkenswerte Gefüge, deren Schatten- und Lichtmodulationen zum einen als Zitate aus Kunst- und Filmgeschichte gelesen werden können, zum anderen aber ungewöhnliche ästhetische Erfahrungen ermöglichen, die knapp nach der Gegenwart Richtung Zukunft sich artikulieren. Diese Arbeitsweise und seine gleichfalls bemerkenswerten Auftritte als Noise-Musiker machen Knapp zu einem »Ausnahmekünstler«, der mit Bild- und Tontechniken radikale Einschnitte (nicht nur) im Kunstraum vollzieht.

Der Workshop wird an zwei Tagen entlang der Arbeiten und in Gesprächen mit Manuel Knapp und Marc Ries Fragen zu synthetischen Raumentwürfen der Architektur, algorithmischer Sinnlichkeit im Videobild, topologischen Utopie-Entwürfen, agonalen Kunstmanifesten... diskutieren. Der Workshop bietet in hoch verdichteter Form Einblicke und Erfahrungen in nicht-figurative, komplex-sinnliche Bild- und Raumgebungsprozesse und ihre Reflexionen.

## **Sprechstunden**

Dipl.-Des. Meyer-  
Wilmes, dienstags  
13:30 - 16:00 Uhr, nach  
Vereinbarung, Raum  
C-307

Besprechung

Dipl.-Des. Steinbacher,  
montags - donnerstags,  
ab 14:00 Uhr nach  
Vereinbarung, Raum 8A

Besprechung

Prof. Dr. Rebentisch,  
donnerstags 10:00  
- 12:00 Uhr, R 302a,  
Anmeldung unter  
assistenz.rebentisch@hfg-  
offenbach.de

Besprechung

Prof. Thie, mittwochs,  
16:00 - 18:00 Uhr,  
Raum 307, nach  
Vor Anmeldung

Besprechung

Prof. Winterling,  
mittwochs, 09:00 Uhr,  
mit Anmeldung, G-EG  
Besprechung

Prof. Zitko, montags, ab  
18:20 Uhr für Studenten,  
BIB, für Promovenden  
nach Vereinbarung  
Besprechung

Sprechstunden aller  
anderen Professoren/  
Professorinnen  
und LfbAs: nach  
Vereinbarung  
Besprechung